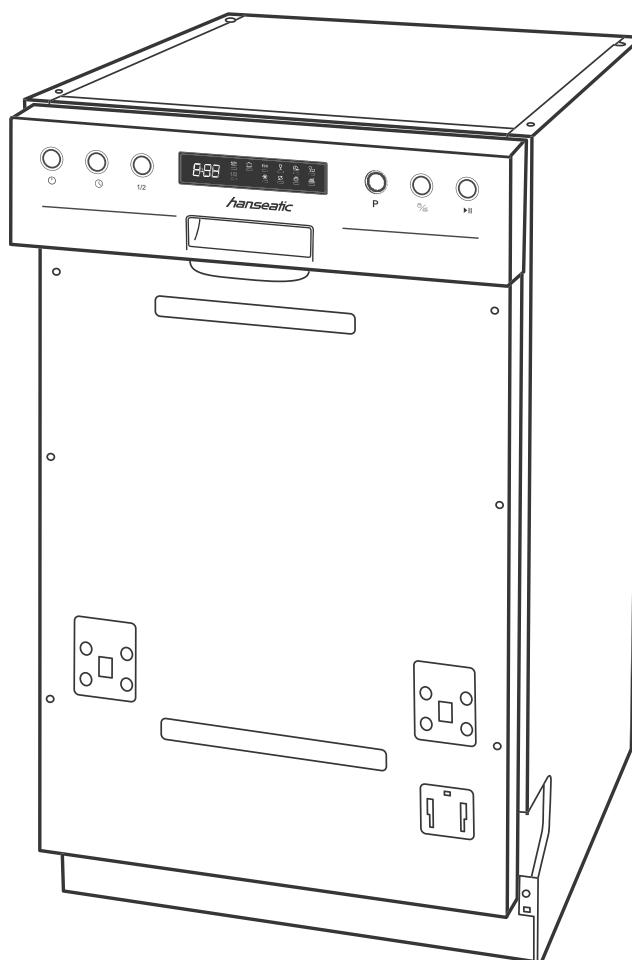


WQP8-7710D



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Geschirrspüler
teilintegrierbar/unterbaufähig

Anleitung/Version:
196089_DE_20190828
Bestell-Nr.: 1973 9912; 7923 9007
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

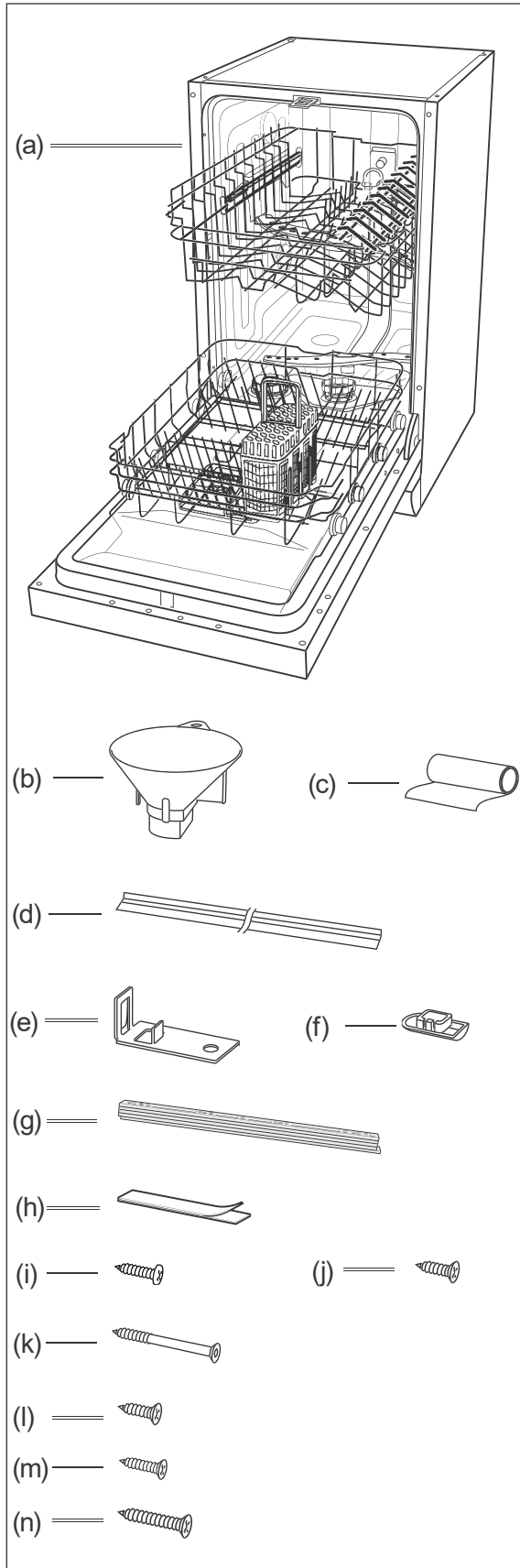
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.



Informationen zur Installation, zum Einbau und Anschluss finden Sie ab Seite DE-23.

Lieferung	DE-3	Spülbetrieb	DE-18
Bedienelemente und Geräteteile	DE-4	Vorbereitung	DE-18
Sicherheit	DE-6	Spülprogramm wählen und starten	DE-18
Bestimmungsgemäßer Gebrauch ..	DE-6	Zusaddoptionen	DE-18
Begriffserklärung	DE-6	Spülprogramm wechseln	DE-19
Sicherheitshinweise	DE-6	Geschirr nachlegen	DE-19
Geschirrspülmittel, Klarspüler und		Pflege und Reinigung	DE-21
Regeneriersalz	DE-11	Gerätefront und Türdichtung	
Multitabs	DE-11	reinigen	DE-21
Geschirrspülmittel einfüllen	DE-11	Siebe reinigen	DE-21
Klarspüler einfüllen	DE-12	Sprüharme reinigen	DE-22
Regeneriersalz einfüllen	DE-13	Komplettreinigung	DE-22
Geschirrspüler beladen	DE-14	Schutz vor Frostschäden	DE-22
Ungeeignetes Geschirr	DE-14	Installation, Einbau, Anschluss	DE-23
Oberer Geschirrkorb	DE-14	Geeigneten Standort wählen	DE-23
Höhe des oberen Geschirrkorbs		Ablaufschlauch anschließen	DE-23
ändern	DE-15	Zulaufschlauch anschließen	DE-24
Unterer Geschirrkorb	DE-15	Elektrischer Anschluss	DE-24
Besteckkorb	DE-16	Einbau	DE-25
Spülprogrammtabelle	DE-17	Möbelfrontplatte montieren	DE-27
		Gängigkeit der Geschirrspülertür	
		einstellen	DE-28
		Erstinbetriebnahme	DE-29
		Wasserhärtegrad einstellen	DE-29
		Testlauf	DE-29
		Fehlersuchtablette	DE-30
		Probleme bei der Bedienung	DE-30
		Das Spülergebnis ist nicht	
		zufriedenstellend	DE-32
		Service	DE-33
		Beratung, Bestellung und	
		Reklamation	DE-33
		Reparaturen und Ersatzteile	DE-33
		Umweltschutz	DE-34
		Elektro-Altgeräte umweltgerecht	
		entsorgen	DE-34
		Verpackung	DE-34
		Technische Daten	DE-35
		Produktdatenblatt gemäß	
		VO (EU) Nr. 1059/2010	DE-36

Lieferumfang

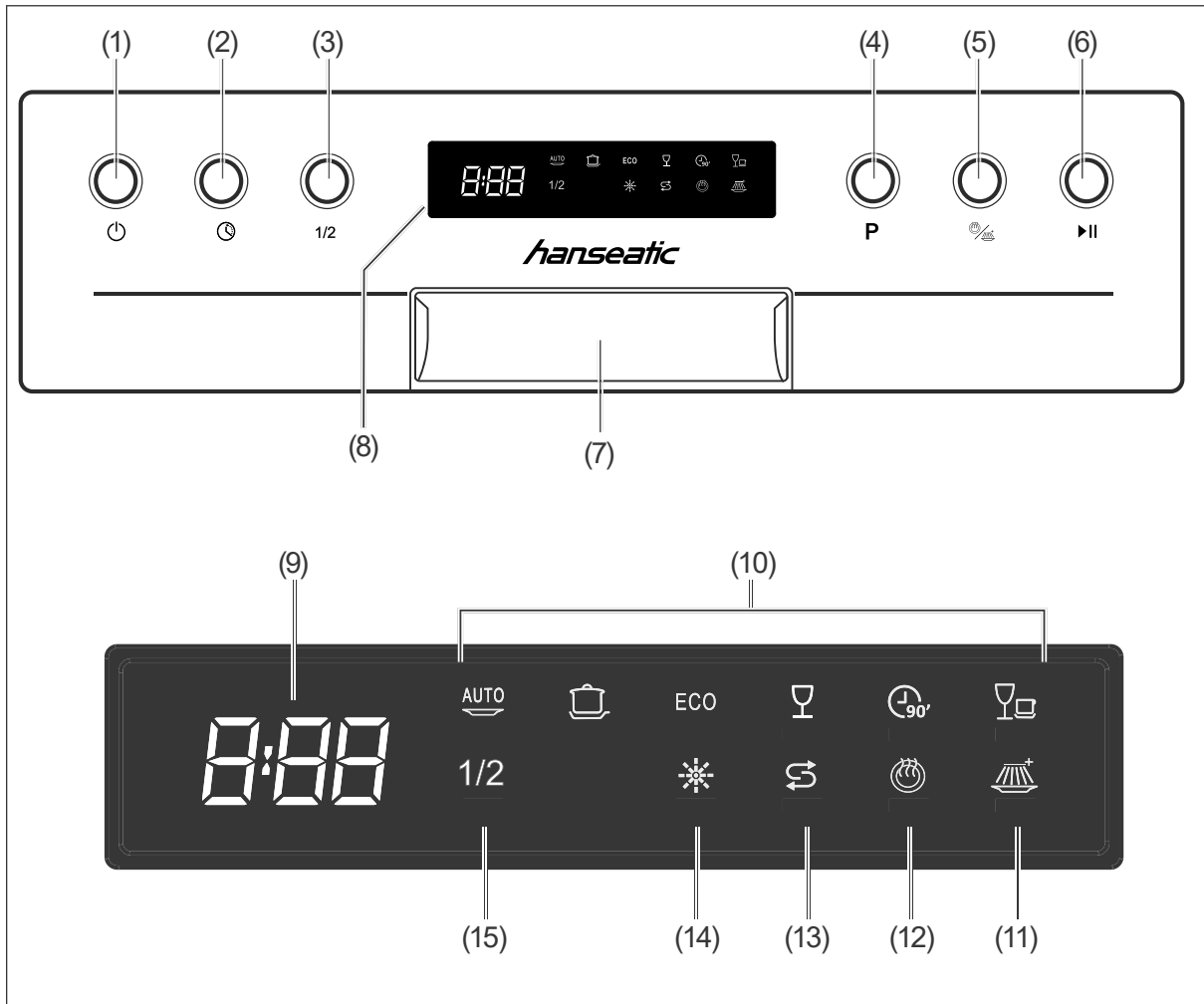


Position	Anzahl	Benennung	Unterbau	Integrierbar
(a)	1×	Geschirrspüler	✓	✓
(b)	1×	Trichter für Regeneriersalz	✓	✓
(c)	1×	Folie zum Schutz der Arbeitsplatte vor Kondenswasser	✓	✓
(d)	2×	Seitliches Abschlussprofil	✓	✓
(e)	2×	Montagewinkel zur Befestigung des Geschirrspülers an der Arbeitsplatte	✓	✓
(f)	2×	Abdeckkappe für Bohrungen	✓	✓
(g)	5×	Zierleiste zur Anpassung an die Möbelfront	–	✓
(h)	2×	Klettband zur Montage einer Möbelfrontplatte	–	✓
(i)	2×	Rundkopfschraube zur Befestigung des Geschirrspülers an den Küchenmöbeln	✓	✓
(j)	2×	Senkkopfschraube zur Befestigung des Geschirrspülers an der Arbeitsplatte	✓	✓
(k)	4×	Senkkopfschrauben zur Montage einer Möbelfrontplatte	–	✓
(l)	2×	Senkkopfschraube zur Befestigung von nur 2 Zierleisten		
(m)	2×	nur 3 Zierleisten		
(n)	2×	4 bis 5 Zierleisten		
	1×	Kurzanleitung	✓	✓
	1×	Bohrschablone	–	✓

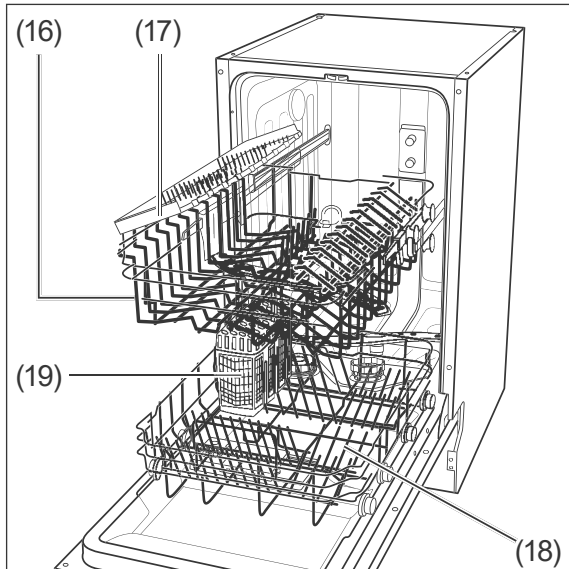
Lieferumfang kontrollieren

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus.
2. Entfernen Sie sämtliche Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumölster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite DE-33).

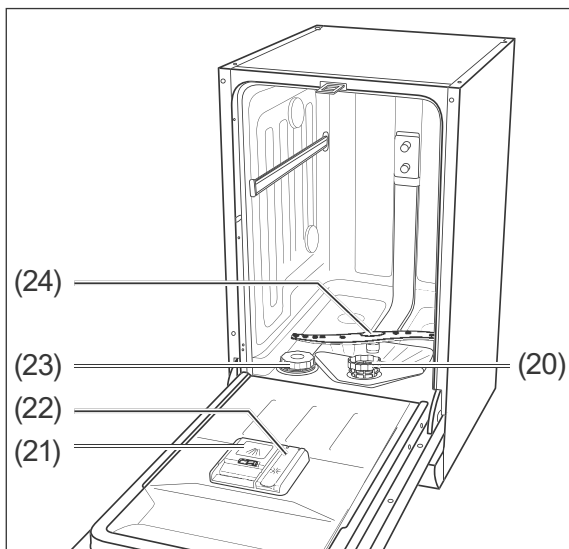
Bedienelemente und Geräteteile



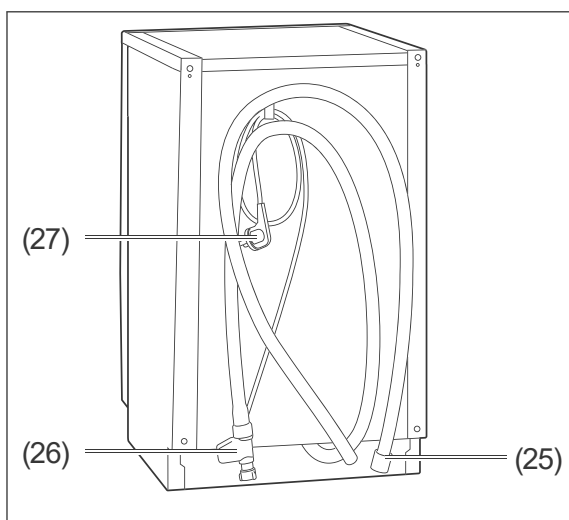
- | | |
|--|----------------------------------|
| (1) ⏻ Ein-/Aus schalten | (10) Anzeige der Programmsymbole |
| (2) ⌚ Startverzögerung | (11) 🧼 Intensiv-Reinigung |
| (3) ½ Halbe Beladung | (12) ☀️ Extra-Trocknen |
| (4) P Programm auswählen | (13) 🧴 Regeneriersalz nachfüllen |
| (5) 🧺 Extra-Trocknen / Intensiv-Wäsche« | (14) ✨ Klarspüler nachfüllen |
| (6) ▶ Start/Pause | (15) ½ Halbe Beladung |
| (7) Türgriff | |
| (8) Display | |
| (9) Anzeige für Programmdauer und Startverzögerung | |



- (16) Oberer Geschirrkorb mit oberem Sprüharm unterhalb
- (17) Zusätzliche Tassenablage (liegt bei Anlieferung separat bei)
- (18) Unterer Geschirrkorb
- (19) Besteckkorb



- (20) Siebe
- (21) Kammer für Geschirrspülmittel/ Multitabs
- (22) Kammer für Klarspüler
- (23) Kammer für Regeneriersalz
- (24) Unterer Sprüharm



- (25) Ablaufschlauch
- (26) Zulaufschlauch
- (27) Netzkabel mit Netzstecker

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist ausschließlich zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen im privaten Haushalt konzipiert und ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung (z. B.: Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus) ausgelegt. Das Gerät muss vor der Benutzung ordnungsgemäß in eine Küchenzeile verbaut werden.

Verwenden Sie den Geschirrspüler ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG!


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten/herausdrehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Service“ auf Seite DE-33).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
 - Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
 - Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
 - Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
 - Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
 - Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
 - Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
 - Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
 - Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
 - Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
 - Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
 - Im Fehlerfall sowie vor der Reinigung und der Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
 - Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe Seite DE-33). Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
 - Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
 - Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
 - Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.
- Brandgefahr!**
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.
- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
-

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Kinder können sich darin verfangen und ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
-

Risiken im Umgang mit Geschirrspülern

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Verletzungsgefahr!

Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Spitze und scharfkantige Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb legen.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Geschirrspülertür während des Betriebs öffnen, besteht die Gefahr, dass heißes Wasser herausspritzt.

- Beim Öffnen der Geschirrspülertür diese nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasser/Wasserdampf auszuweichen.

Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geräts nicht direkt nach Beendigung des Spülprogramms anfassen.

Stolpergefahr!

Die geöffnete Geschirrspülertür wird schnell zur Stolperfalle.

- Geschirrspülertür nach jeder Nutzung schließen.
 - Geschirrspülertür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.
-

Sachbeschädigungen

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Gewitter oder Urlaub den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Frostgefahr am Standort den Zulaufschlauch lösen und das Wasser ablaufen lassen.
- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Darauf achten, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Gerät nicht überladen.

- Oberen Geschirrkorb ganz nach oben stellen, wenn sich im unteren Geschirrkorb sehr hohes Geschirr befindet, da sonst der obere Sprüharm blockiert wird.
- Geöffnete Geschirrspülertür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Geschirrspülertür stellen bzw. setzen.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett.

- Türdichtung nicht einfetten.
- Auf den Rand der offenen Geschirrspülertür getropftes Fett und Öl abwischen.

Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, aggressiven, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar ausgelegt (0,04 bis 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²).

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt

ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.

- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch verwenden.
 - Das Abflussrohr muss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben, damit das Wasser ungehindert abgepumpt werden kann.
 - Den Ablaufschlauch nicht selbst anschließen, sondern von einer Sanitärfachkraft anschließen lassen. Den Ablaufschlauch regelmäßig auf Beschädigungen oder Knicke prüfen.
-

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz

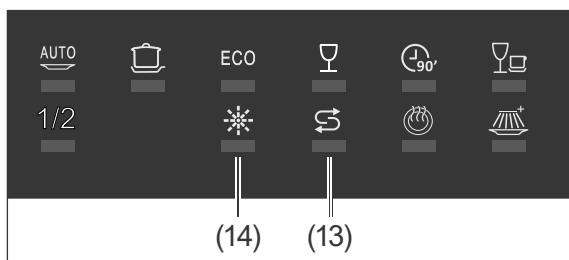
! WARNUNG!

Vergiftungsgefahr!

Der Verzehr von Geschirrspülmittel, Klarspüler, Multitabs oder Regeneriersalz ist gesundheitsgefährdend – es besteht Vergiftungsgefahr!

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser aus dem Geschirrspüler nicht als Trinkwasser benutzen.

Multitabs



Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen. In diesem Fall können Sie die Anzeigen für fehlendes Regeneriersalz (13) und fehlenden Klarspüler (14) ignorieren.

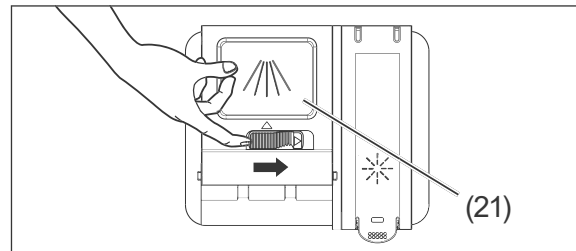
Wenn Ihr Wasser im Härtebereich

- „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse.
- „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

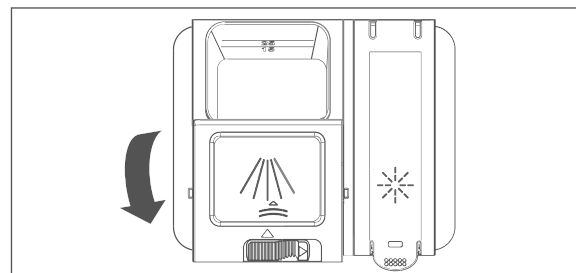
i Wasserhärte bestimmen und einstellen (siehe „Wasserhärtegrad einstellen“ auf Seite DE-29).

Geschirrspülmittel einfüllen

i Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist.



1. Schieben Sie den Verschluss der Spülmittelekammer (21) nach rechts. Der Deckel klappt auf und gibt die Kammer frei.



2. Legen Sie einen Multitab in die Kammer oder füllen Sie Geschirrspülmittel in Pulverform ein (Mengenangaben finden Sie in der Tabelle auf Seite DE-17).
3. Schieben Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

! HINWEIS

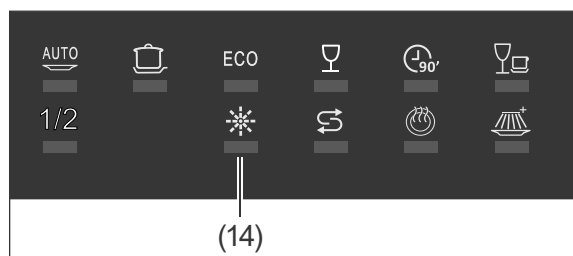
Beschädigungsgefahr!

Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

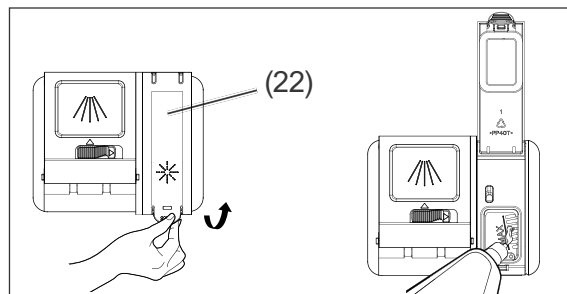
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen.
- Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Kammer für Klarspüler beachten.

Durch Verwendung ungeeigneter Substanzen kann der Geschirrspüler beschädigt werden.

- Nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler in die Kammer für Klarspüler füllen.



- Füllen Sie Klarspüler vor der ersten Nutzung und bei Aufleuchten der LED (14) ein. Ausnahme: Sie verwenden Multitabs, die bereits Klarspüler enthalten. Der Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert, sorgt dadurch für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess.



1. Öffnen Sie den Deckel der Klarspülmittelkammer (22).
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein.
3. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.
4. Wir empfehlen Ihnen, die vom Werk eingestellte Dosierung (D3) zunächst nicht zu verändern. Nur, wenn Sie mit dem Spülergebnis nicht zufrieden sind, korrigieren Sie die Dosierung (siehe unten).
5. Schließen Sie die Kammer wieder.

Klarspüler-Dosierung ändern

Ist das Geschirr nach der Reinigung matt und fleckig ist, erhöhen Sie die Dosierung. Ist es klebrig und weist Schlieren auf, verringern Sie die Dosierung.

Die nachfolgenden Schritte müssen zügig hintereinander erfolgen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
Nach kurzer Zeit leuchtet die LED für das ECO-Programm.
2. Halten Sie die ►||-Taste (6) so lange gedrückt, bis im Display die Wasserhärte angezeigt wird (z. B. H3).
3. Drücken Sie die ⌚-Taste (2).
Die zurzeit eingestellte Klarspüler-Dosierung wird angezeigt (z. B. d4).
4. Drücken Sie die ►||-Taste (6) so oft, bis die gewünschte Einstellung im Display zu sehen ist (D1=niedrigste Dosierung).
Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck erscheint wieder die Standard-Anzeige. Die Einstellung ist damit gespeichert.

Regeneriersalz einfüllen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!


Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können der Geschirrspüler und seine Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.

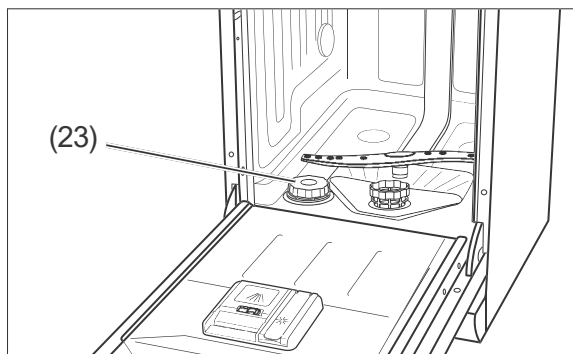
- Ausschließlich Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler bestimmt ist.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Unmittelbar nach dem Einfüllen des Regeneriersalzes ein Spülprogramm starten.

i Sie brauchen kein Regeneriersalz in die Regeneriersalzkammer einzufüllen, wenn

- Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Regeneriersalz enthalten,
- die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0–5° dH beträgt.

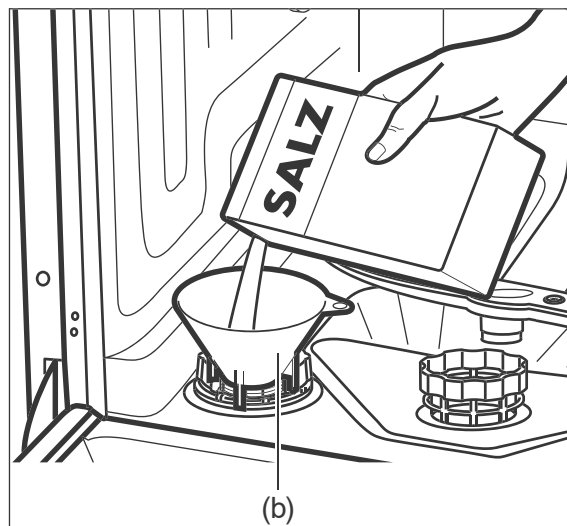
Füllen Sie Regeneriersalz ein:

- vor der ersten Nutzung des Geschirrspülers,
- wenn die -Taste (13) aufleuchtet.



1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus.
2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer (23) gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.

3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 l Wasser in die Regeneriersalzkammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.



4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter (b) auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein.
6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb wieder ein.
9. Starten Sie sofort ein Spülprogramm bzw. führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe Seite DE-29).

Geschirrspüler beladen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren oder die Dichtungen beschädigen. Das Geschirr wird nur unzureichend gereinigt.

- Lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in die Geschirrkörbe legen.
- Geschirr so in den Geschirrkörben platzieren, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus den Geschirrkörben rutschen kann.
- Die Höhenverstellung des oberen Geschirrkorbs nutzen.

- Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen.
- Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

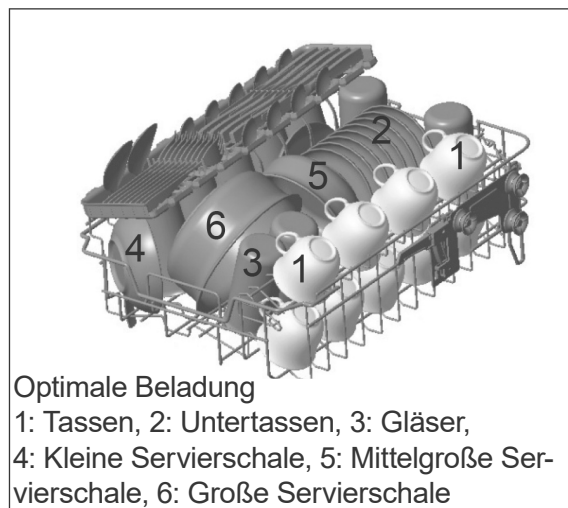
Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird.

- Empfindliche Gläser: können matt und milchig werden
- Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck: können verblassen.
- Silber: kann anlaufen.
- Eloxiertes Aluminium: kann abfärben.
- Zinn: kann matt werden.

- Holz: kann sich verformen und reißen
 - Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff: kann sich verformen.
 - Geklebte Besteckteile: können sich lösen.
 - Kunsthandwerkliche Stücke: können beschädigt werden.
 - Elektrische Komponenten von Küchengeräten, wie z. B. Mixern: können Stromschlag verursachen
- Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.

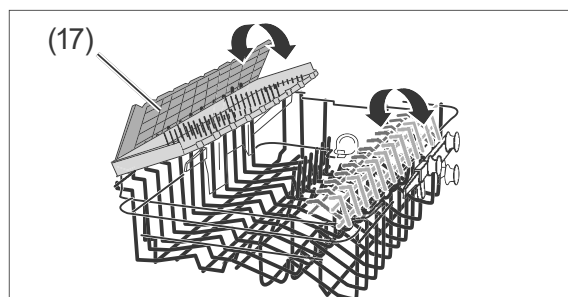
Oberer Geschirrkorb



Optimale Beladung

1: Tassen, 2: Untertassen, 3: Gläser, 4: Kleine Servierschale, 5: Mittelgroße Servierschale, 6: Große Servierschale

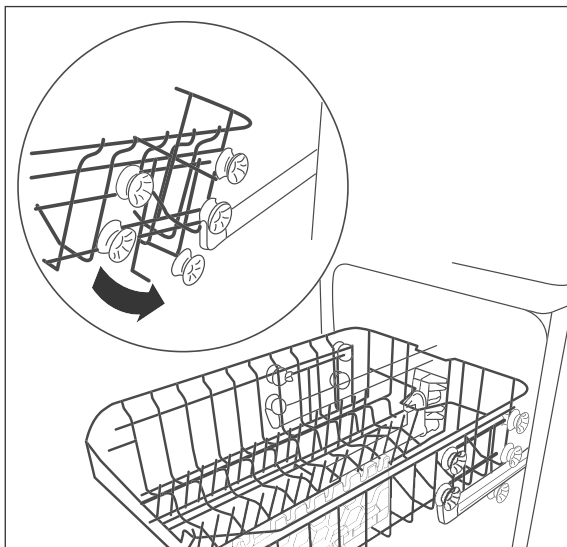
Der obere Geschirrkorb ist gedacht für kleines und mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen, Saucieren, Untertassen, Dessertteller.



Der Geschirrkorb bietet zusätzlichen Stauraum durch die ausklappbare und die einsetzbare Tassenablage (17).

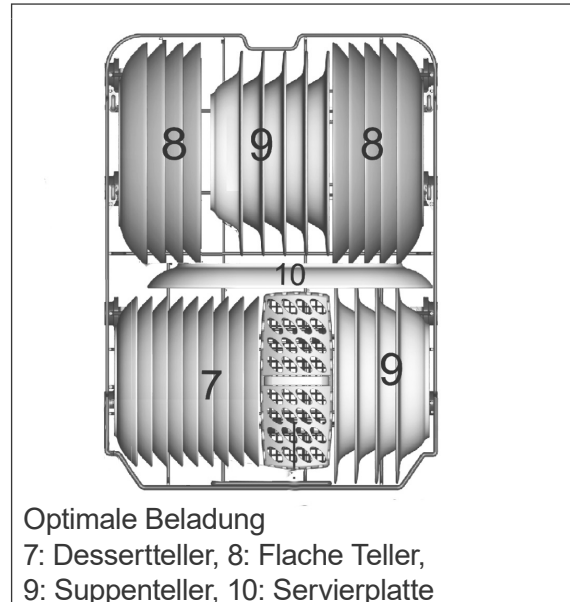
Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern

Wenn sich größere Geschirrtteile im unteren Geschirrkorb befinden, können diese den oberen Sprüharm behindern. Setzen Sie den oberen Geschirrkorb nach oben, um dies zu verhindern.

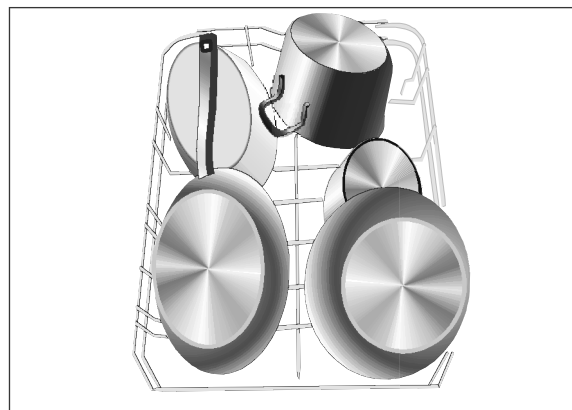


1. Ziehen Sie den leeren oberen Geschirrkorb bis zum Anschlag aus.
2. Heben Sie den Geschirrkorb vorne an und ziehen Sie ihn von den Teleskopschienen ab.
3. Setzen Sie den Geschirrkorb mit den seitlichen Rollen wieder auf die Teleskopschienen:
 - Nutzen Sie die untere Rollenreihe, um den Geschirrkorb weiter höher zu setzen.
 - Nutzen Sie die obere Rollenreihe, um den Geschirrkorb tiefer zu setzen.

Unterer Geschirrkorb



Der untere Geschirrkorb ist gedacht für großes Geschirr wie Teller, Töpfe und Pfannen.



i Wenn Sie Töpfe und Pfannen statt Teller in den Geschirrkorb einräumen möchten, können Sie die hinteren Stachelreihen umklappen.

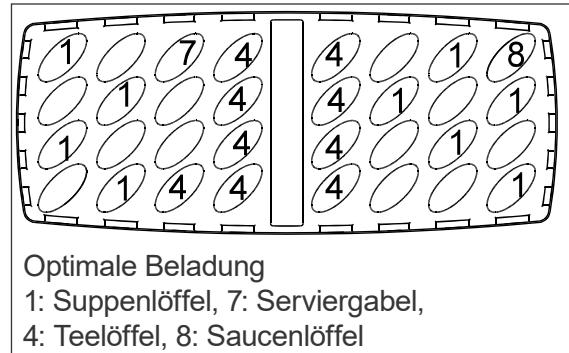
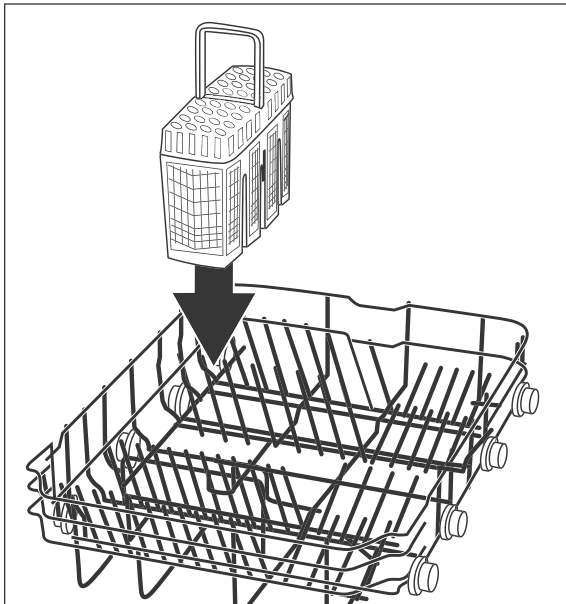
Besteckkorb

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

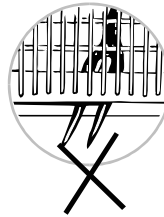
Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Spitze und scharfkantige Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb legen.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.



Optimale Spülergebnisse erreichen Sie, wenn Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stecken. Nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb stecken.






! HINWEIS



Achten Sie beim Einladen des Bestecks darauf, dass es nicht durch den Boden des Besteckkorbs stößt. Der untere Sprüharm wird sonst blockiert.

Spülprogrammtabelle

Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf				Menge Geschirrspülmittel in [g] (Vorw./Hauptw.)	Dauer in [Minuten]	Verbrauch ¹⁾	
Programm-Symbol	Anwendung	Vorwäsche	Hauptwäsche	Klarspülen	Trocknen			Strom [kWh]	Wasser [l]
	Automatikprogramm: Für leicht bis stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne eingetrocknete Reste	45 °C	45 °C bis 55 °C	kalt + 45 °C	ja	5/22	150	0,9 bis 1,3	9,5 bis 13
	Intensiv: Für stark verschmutztes Geschirr und normal verschmutzte Töpfe und Pfannen.	50 °C	60 °C	2× kalt + 70 °C	ja	5/22	165	1,4	16,5
ECO ²⁾	Standardprogramm ECO: Für normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs.	kalt	45 °C	62 °C	ja	5/22	205	0,692	9
	Glas: Für leicht verschmutztes Geschirr und Gläser.	kalt	40 °C	kalt + 60 °C	ja	5/22	125	0,75	13,5
	90 Minuten-Programm: Für normal verschmutztes Geschirr, das schnell gewaschen werden soll.	nein	65 °C	kalt + 65 °C	ja	27	90	1,15	11,5
	Kurzprogramm: Für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht.	nein	45 °C	50 °C + 55 °C	nein	20	30	0,70	10

¹⁾ Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

²⁾ ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: D3, Härtegradeinstellung: H4



Spülbetrieb

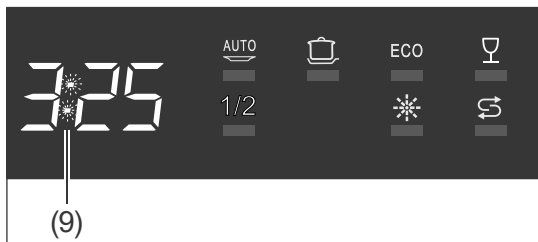
Vorbereitung

Voraussetzungen:

- Sie haben das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite DE-6 gelesen.
- Das Gerät ist aufgestellt und angeschlossen wie im Kapitel „Installation, Einbau, Anschluss“ ab Seite DE-23 beschrieben.

Spülprogramm wählen und starten

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Füllen Sie nach Bedarf Geschirrspülmittel bzw. Multitabs, Klarspüler und Regeneriersalz ein.
3. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
4. Drücken Sie die -Taste (1), um den Geschirrspüler einzuschalten.
Sie hören einen Signalton und alle LEDs leuchten kurz auf.
Nach kurzer Zeit leuchtet die Programm-LED „ECO“.
5. Wählen Sie das passende Spülprogramm anhand der Spülprogrammtabelle auf Seite DE-17 aus. Drücken Sie dann die **P**-Taste (4) so oft, bis die LED unter dem gewünschten Programmsymbol leuchtet.
6. Drücken Sie die -Taste (6) um das Spülprogramm zu starten.








Das Programm startet nach einigen Sekunden. Die Zeitanzeige (9) zeigt die verbleibende Restdauer an, die Punkte zwischen Stunden- und Minutenzahl blinken.

Zusatzoptionen


Folgende Zusatzoptionen können Sie vor dem Programmstart hinzuschalten.



Intensiv-Waschen / Extra-Trocken

Außer bei dem AUTO-Spülprogramm  und bei dem Kurzprogramm  können Sie die Zusatzoptionen „Intensiv-Waschen“ oder „Extra-Trocken“ zuschalten.

- Drücken Sie hierfür ggf. mehrmals die -Taste (5).
Die entsprechende LED leuchtet:
 = Intensiv-Reinigung
 = Extra-Trocken


Startverzögerung




Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Drücken der -Taste (6). Sie können den Programmstart jedoch um bis zu 24 Stunden verzögern.

1. Drücken Sie hierfür vor dem Programmstart die -Taste (2) so oft, bis die gewünschte Verzögerungszeit im Display erscheint (H:01–H:24).
2. Drücken Sie dann die -Taste (6)
Der Doppelpunkt zwischen dem „H“ und der Stundenzahl blinkt.
Nach Ablauf der Verzögerungszeit startet das Programm wie gewohnt.

Halbe Beladung

Wählen Sie die Option »Halbe Beladung«, wenn Sie nur maximal 6 Gedecke spülen möchten. Der Wasser- und Stromverbrauch wird durch diese Einstellung reduziert.

- Drücken Sie die -Taste (3).
Die LED (15) leuchtet.

 Die Option »Halbe Beladung« kann bei dem AUTO-Spülprogramm  und dem Kurzprogramm  nicht zugeschaltet werden.

Spülprogramm wechseln

Sie können ein aktives Spülprogramm jederzeit unterbrechen und ein neues Spülprogramm starten. Bedenken Sie aber, dass Sie Geschirrspülmittel nachlegen müssen, wenn das Programm bereits längere Zeit gelaufen ist und der Deckel der Spülmittelkammer bereits geöffnet ist.

1. Drücken Sie die ►II-Taste (6), um das laufende Spülprogramm zu unterbrechen. Der Doppelpunkt in der Programmdaueranzeige (9) hört auf zu blinken.
2. Füllen Sie gegebenenfalls Geschirrspülmittel nach.
3. Halten Sie die P-Taste (4) so lange gedrückt, bis die Programmdaueranzeige so aussieht: -:- -.
4. Wählen Sie dann mit der P-Taste das neue Programm und eventuelle Zusatzoptionen, wie zuvor beschrieben.
5. Drücken Sie die ►II-Taste (6). Das neu gewählte Spülprogramm startet.

Geschirr nachlegen

Auch wenn das Spülprogramm bereits läuft, können Sie Geschirr nachlegen.

Dabei sollte das aktuelle Spülprogramm erst kurze Zeit laufen, denn nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.


VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Geschirrspülertür während des Betriebs öffnen, besteht die Gefahr, dass heißes Wasser herausspritzt.

- Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasser/Wasserdampf auszuweichen.
- Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1. Öffnen Sie die Geschirrspülertür zunächst nur einen Spalt breit und warten Sie, bis die Sprüharme zum Stillstand gekommen sind und der Wasserdampf abgezogen ist. Öffnen Sie die Geschirrspülertür danach ganz. Durch das Öffnen der Geschirrspülertür wird das Spülprogramm unterbrochen.
2. Ergänzen Sie das Geschirr.
3. Schließen Sie die Geschirrspülertür. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

 Während der Unterbrechung des Spülprogramms ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton.

Programmende

Nach Programmende ertönt 8 Sekunden lang ein akustisches Signal.

VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!


Wenn Sie die Geschirrspülertür öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Beim Öffnen der Geschirrspülertür diese nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasser/Wasserdampf auszuweichen.
- Beim Öffnen der Geschirrspülertür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.

Stolpergefahr!

Die geöffnete Geschirrspülertür wird schnell zur Stolperfalle.

- Geschirrspülertür nach dem Ausräumen nur leicht geöffnet lassen.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der -Taste (1) aus. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Warten Sie noch einige Zeit, bevor Sie den Geschirrspüler ausräumen.
3. Räumen Sie den Geschirrspüler von unten nach oben aus. Damit verhindern Sie, dass beim Ausräumen des oberen Geschirrs Wasser auf das untere Geschirr tropft.
4. Lassen Sie die Geschirrspülertür einen Spalt offen, damit auch der Innenraum des Geschirrspülers abkühlt und trocknet.

Pflege und Reinigung

Gerätefront und Türdichtung reinigen

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Gerät vor der Reinigung ausschalten, und den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) abspritzen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

Wenn Wasser in das Türschloss eindringt, können das Türschloss und elektrische Teile in der Geschirrspülertür beschädigt werden.

- Zur Reinigung der Türinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.
Beachten Sie bei der Reinigung der Möbelfrontplatte die Pflegehinweise des Herstellers.
2. Reinigen Sie die Türinnenseite und -dichtung regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

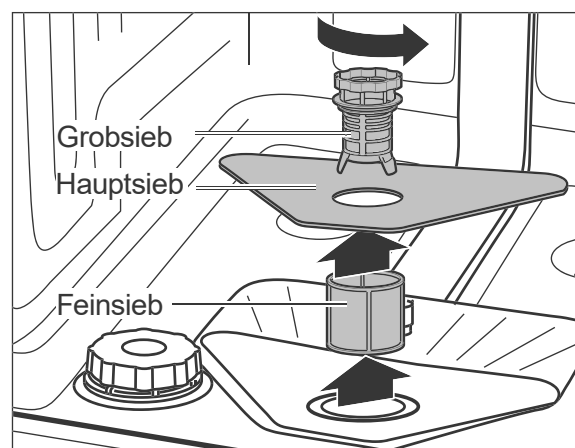
Siebe reinigen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Verwendung des Geräts ohne Siebe oder mit unsachgemäß eingesetzten Sieben kann zur Minderung der Waschleistung bis hin zur Beschädigung des Geräts führen.

- Vor dem Starten eines Spülprogramms immer sicherstellen, dass die Siebe im Gerät korrekt eingesetzt sind.
- Siebe mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Siebe vorsichtig reinigen und nicht verbiegen.
- Siebe nur gegen Original-Ersatzteile austauschen.



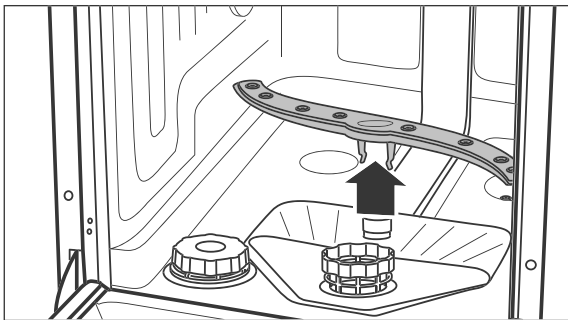
Entfernen Sie regelmäßig die Speisereste aus dem Grob-, Haupt- und Feinsieb.

1. Leeren Sie dazu den unteren Geschirrkorb und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Grobsieb gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe wieder ein und drehen Sie das Grobsieb im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

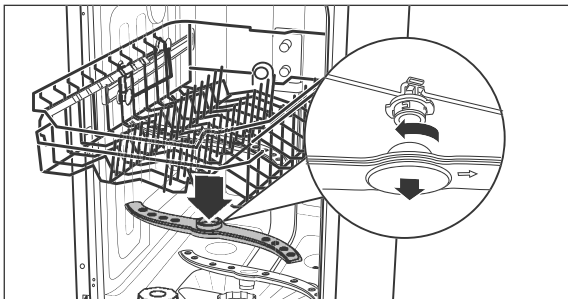
Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Körbe und nehmen Sie den unteren Korb heraus.



2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben heraus.



3. Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Zum Abnehmen des Sprüharms halten Sie die beiden gezackten Bajonettgriffe fest und drehen Sie den Sprüharm im Uhrzeigersinn ab.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Befestigen Sie die Sprüharme nach der Reinigung wieder.
Die Sprüharme müssen fest sitzen und sich frei drehen lassen.

Komplettreinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Spülgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Schutz vor Frostschäden

Stellen Sie den Geschirrspüler möglichst in einem vor Frost geschützten Raum auf. Sollte dies nicht möglich sein, schützen Sie den Geschirrspüler wie folgt vor Frostschäden. Sie benötigen eine flache Schale oder eine Pfanne sowie einen Schwamm.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung aus.
2. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch komplett in die Schale abfließen.
4. Nehmen Sie die Siebe (20) heraus.
5. Entfernen Sie das Wasser aus dem Sumpfboden mithilfe eines Schwamms.

Installation, Einbau, Anschluss

Geeigneten Standort wählen

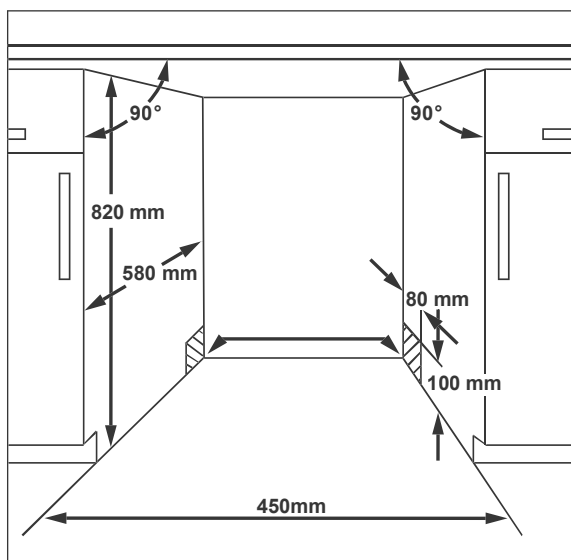
⚠ VORSICHT!

Stromschlag- / Brandgefahr!
Fehlerhafte Elektroinstallation kann zu elektrischem Stromschlag und/oder Brand führen.

- Keine Mehrfachsteckdosen, Steckdosenleisten, Reiseadapter oder Ähnliches verwenden.
- Wir empfehlen die Nutzung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Der Standort muss ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund sein.
- Der Geschirrspüler muss unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken des Geschirrspülers verschraubt ist.
- Für die Installation der Anschlussleitungen muss der Geschirrspüler in der Nähe eines Wasch-/Spülbeckens aufgestellt werden.
- Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der nachfolgenden Grafik entsprechen.

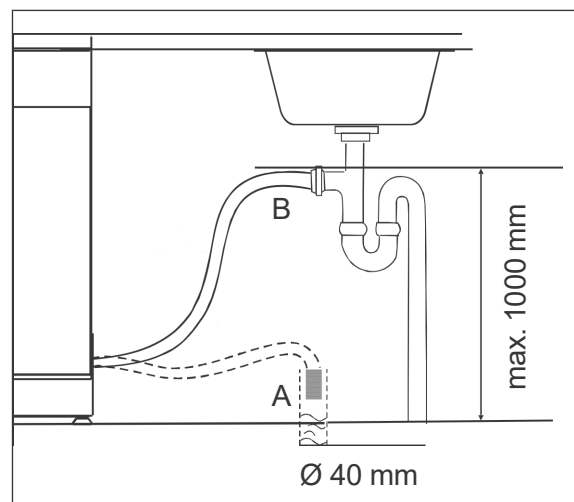


Ablaufschlauch anschließen

⚠ HINWEIS

Mögliche Funktionsstörung!
Das Abwasser muss jederzeit frei ablaufen können.

- Sicherstellen, dass das Abflussrohr einen Durchmesser von 40 mm hat.
- Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch weder geknickt noch beschädigt ist.
- Dafür sorgen, dass der Ablaufschlauch nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.
- Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen.



Der Ablaufschlauch (25) kann auf zwei Arten angeschlossen werden:

- Variante »A«:
Anschluss an einen Bodenabfluss.
- Variante »B«:
Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Der Ablaufschlauch darf dabei höchstens 1000 mm über dem Boden sein. Für den Anschluss sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter unseres Service den Ablaufschlauch anschließen (siehe Seite DE-33).

i In einem unbenutzten Auslasskrümmer befindet sich eine Dichtungsscheibe, damit hier kein Wasser herauslaufen kann. Diese Dichtungsscheibe muss vor dem Anschluss des Ablaufschlauchs durch einen Dichtungsring ersetzt werden.

Zulaufschlauch anschließen

Stromschlaggefahr!

Der Zulaufschlauch ist mit einem Aqua-stopp-System ausgestattet, das mit 230 V Wechselspannung versorgt wird.

- Den Zulaufschlauch auf keinen Fall durchschneiden, wenn sich der Netzstecker des Geschirrspülers in der Steckdose befindet.

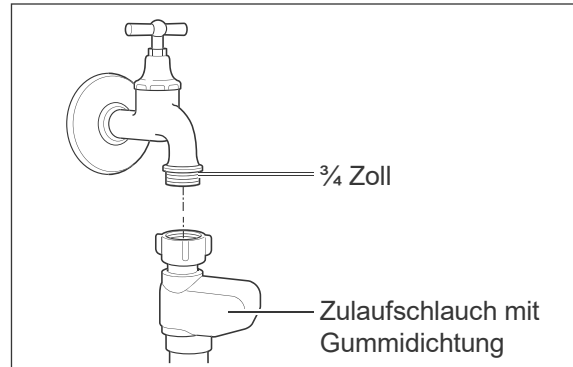
Wenn der Zulaufschlauch beschädigt sein sollte, kontaktieren Sie unseren Service (siehe Seite DE-33).

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1,0 MPa) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können, anderenfalls kann es zu Beschädigung des Geräts kommen.

- Bei mehr als 10 bar Wasserdruck einen Druckminderer installieren (im Zweifelsfall beim Wasserwerk erkundigen).
- Den Geschirrspüler nicht an den Wasserhahn oder an die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (z. B. Durchlauferhitzer, druckloser Boiler).
- Darauf achten, dass der Zulaufschlauch korrekt angeschlossen und nicht geknickt oder beschädigt ist.



Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem $\frac{3}{4}$ Zoll Schraubanschluss.

1. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Zulaufschlauchs handfest am Wasserhahn fest.
2. Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit. Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser austritt.
3. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Elektrischer Anschluss

! WARNUNG!

Stromschlag / Brandgefahr!

- Vor dem Anschluss des Geschirrspülers sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise ab Seite DE-6 beachtet und eingehalten werden.

Je nach Einbaunische muss der Geschirrspüler vor oder nach dem Einbau angeschlossen werden.

- Für den elektrischen Anschluss des Geschirrspülers benötigen Sie eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (siehe „Technische Daten“ auf Seite DE-35).
- Die Steckdose muss so installiert sein, dass die Einbaunische auch bei eingestecktem Stecker noch die erforderliche Tiefe hat.

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste, Reiseadapter, Verlängerungskabel o.Ä.
 - Wir empfehlen die Nutzung eines puls-sensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Einbau

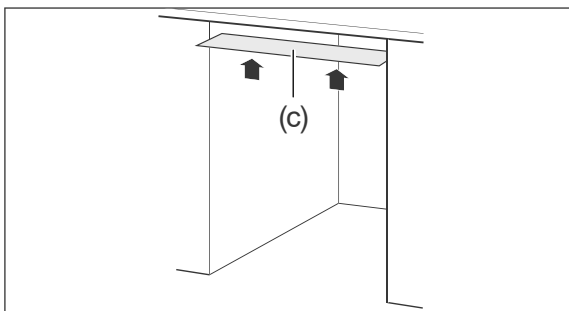
! HINWEIS

Beschädigungsfahr!

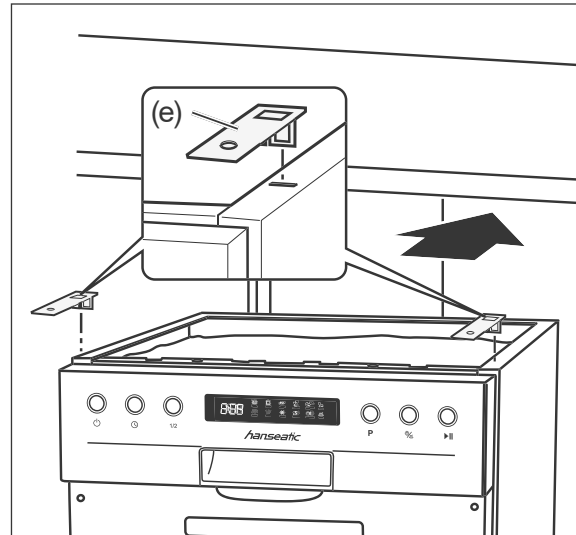
Durch die Wahl der falschen Schrauben können die benachbarten Küchenmöbel beschädigt werden.

- Die mitgelieferten Schrauben oder Schrauben mit passender Länge verwenden.

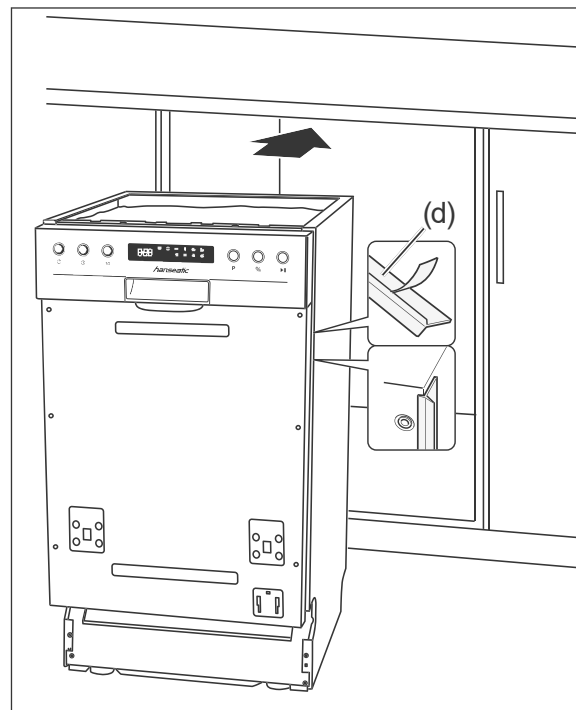
1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr am Sicherungskasten.
2. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geschirrspülers, falls noch nicht geschehen.



3. Kleben Sie die beiliegende Kondenswasser-Schutzfolie (c) auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Geschirrspülertür aus dem Geschirrspüler strömen.



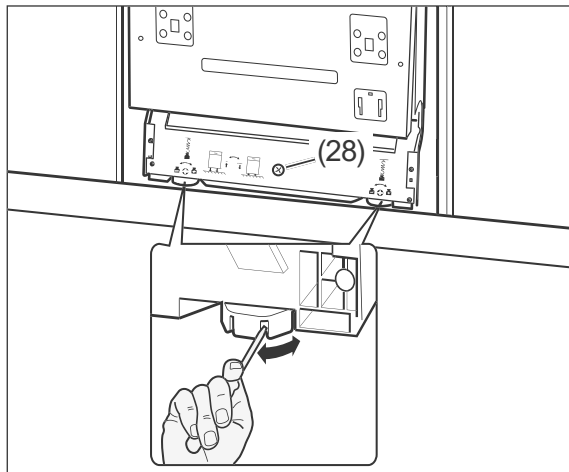
4. Stecken Sie beide Montagewinkel (e) in die vorderen Schlitze an der oberen Seite des Geschirrspülers, um später den Geschirrspüler an die Arbeitsplatte anschrauben zu können.



5. Entfernen Sie die Schutzfolien von den seitlichen Abschlussprofilen (d).
6. Kleben Sie die Abschlussprofile an die linke und rechte Kante des Geschirrspülers. Damit verhindern Sie, dass zwischen dem Geschirrspüler und den

nebenstehenden Küchenschränken ein Spalt zu sehen ist.

7. Schieben Sie den Geschirrspüler in die Nische.

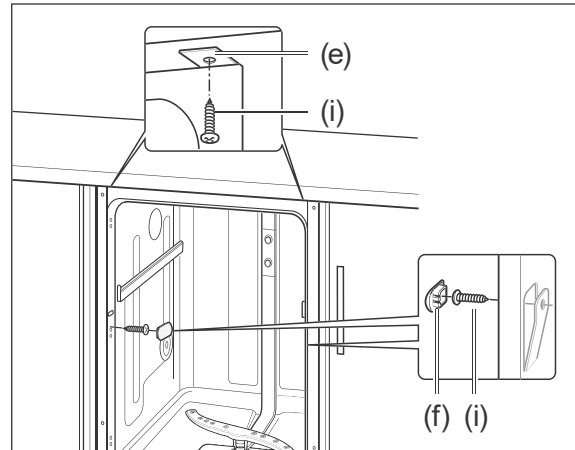


8. Um den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, sind die beiden vorderen Gerätefüße und der hintere Gerätefuß bis zu 5 cm höhenverstellbar.

- Die beiden vorderen Gerätefüße sind mit Schlitzern versehen. Stecken Sie einen Schraubendreher in einen der Schlitz und drehen Sie die Gerätefüße damit auf die gewünschte Höhe.
- Mithilfe der mittleren Justierschraube (28) können Sie die Höhe des hinteren Gerätefußes einstellen. Verwenden Sie hierfür einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.

9. Prüfen Sie die waagerechte Ausrichtung mit einer Wasserwaage.

10. Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler mit der oberen Kante bis an die untere Kante der Arbeitsplatte ragt, damit er beim Öffnen der Geschirrspülertür nicht nach vorne kippt.

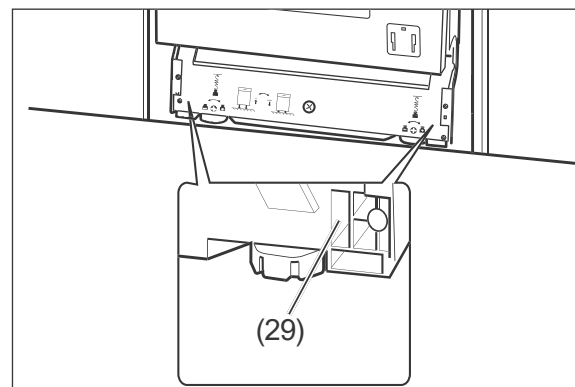


11. Verschrauben Sie den Geschirrspüler mit der Küchenzeile.

- a) Besitzen Sie eine Granitarbeitsplatte, entfernen Sie die innenliegenden seitlichen Abdeckkappen (f) und verschrauben Sie hier den Geschirrspüler mit den seitlichen Küchenschränken.

Decken Sie die Rundkopfschrauben (i) mit den Abdeckkappen wieder ab.

- b) Bei allen anderen Arbeitsplatten schrauben Sie die Montagewinkel (e) an der Arbeitsplatte fest.



12. Falls die Sockelblende Ihrer Küchenzeile nicht durchgehend ist, können Sie eine Blende mithilfe der Sockelblendenhalter (o) befestigen.

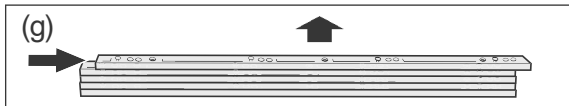
Die Sockelblendenhalter werden an die Blende geschraubt und in die Führungen (29) gesteckt. Um die Tiefe zu begrenzen, knicken Sie die passende Lamelle des Sockelblendenhalters nach außen.

Möbelfrontplatte montieren

(Nicht erforderlich bei Unterbau-Modell)

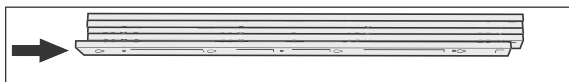
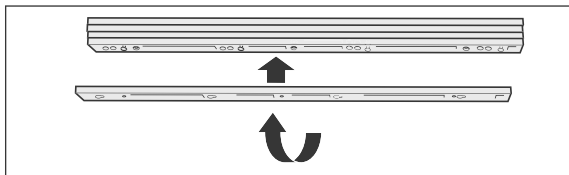
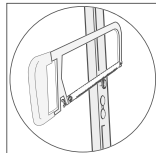
An der Geschirrspülertür können Sie eine zu Ihrer Küchenfront passende Möbelfrontplatte montieren. Die Möbelfrontplatte darf ein Gewicht von 5 kg nicht überschreiten.

1. Halten Sie die Möbelfrontplatte so an die Geschirrspülertür, dass die untere Seite der Möbelfrontplatte bündig mit den nebenstehenden Küchenschränken abschließt.
2. Messen Sie den Abstand zwischen der Möbelfrontplatte und der Bedienblende aus.



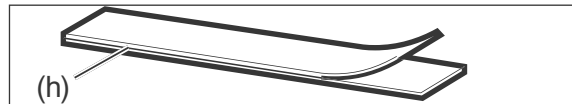
3. Einen Abstand zwischen 5 mm und 25 mm können Sie durch die 5 mitgelieferten Zierleisten (g) ausgleichen. Entnehmen Sie die benötigte Anzahl an Zierleisten aus dem Block. Verschieben Sie dazu die Zierleiste kräftig, aber ohne Werkzeug.

4. Wenn Sie nur 1 Zierleiste benötigen, sägen Sie die vier herausragenden „Füßchen“ ab, klemmen Sie die Zierleiste unter die Bedienblende und fixieren Sie sie mit den beiden Senkkopfschrauben (l). Machen Sie weiter mit Schritt 7.

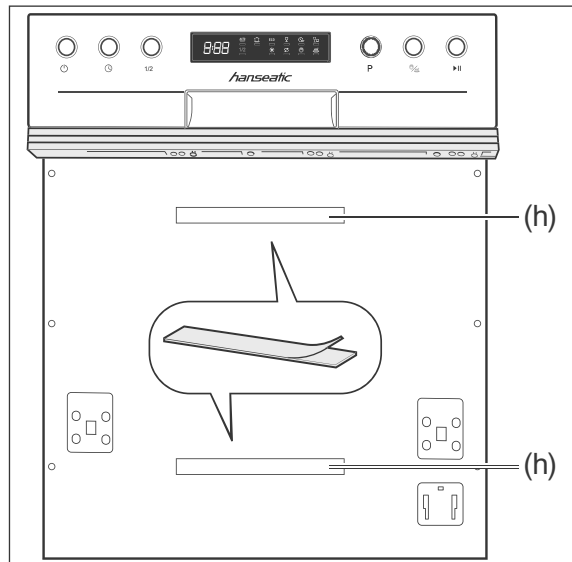


5. Wenn Sie mehr als eine Zierleiste benötigen, drehen Sie die untere Zierleiste um und schieben Sie sie auf die übrigen. So verschwinden die „Füßchen“ und die Oberflächen sind plan.
6. Wenn Sie
 - 2 Zierleisten benötigen, fixieren Sie diese mit den beiden Senkkopfschrauben (l).

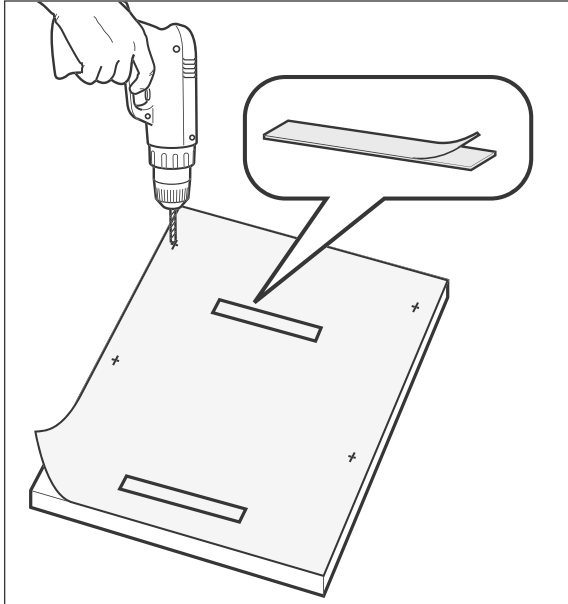
- 3 Zierleisten benötigen, fixieren Sie diese mit den beiden Senkkopfschrauben (m).
- 4 bis 5 Zierleisten benötigen, fixieren Sie diese mit den beiden Senkkopfschrauben (n).



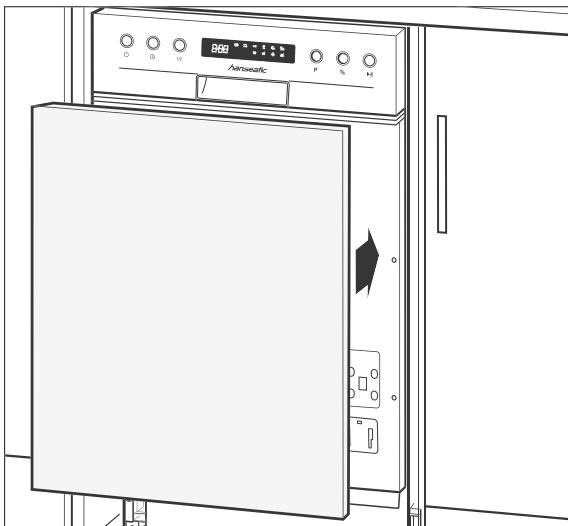
7. Ziehen Sie beide Klettbandpaare (h) auseinander.
8. Entfernen Sie jeweils vom gleichen Klettbandtyp die Schutzfolie.



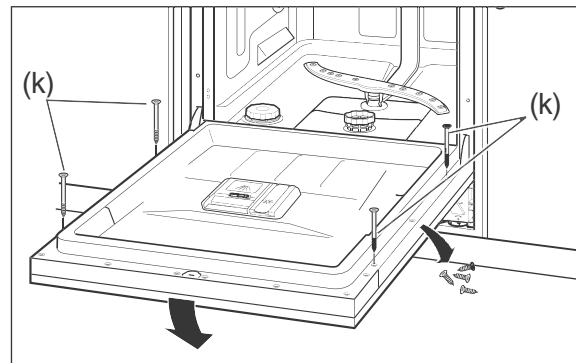
9. Kleben Sie die Klettbänder (h) mit der abgezogenen Schutzfolie mittig auf die eingelassenen Bereiche auf der Geschirrspülertür.
10. Schneiden Sie die Positionen der Klettbänder aus der Bohrschablone heraus.
11. Schneiden Sie die Anzahl der eingesetzten Zierleisten von der Bohrschablone ab.



12. Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone so auf die **Rückseite** der Möbelfrontplatte, dass die Bohrschablone und die Möbelfrontplatte oben bündig abschließen.
13. Übertragen Sie die Bohrlöcher von der Bohrschablone auf die Möbelfrontplatte.
14. Bohren Sie die gekennzeichneten Positionen der Bohrlöcher mit einem Bohrer (Ø 2 mm) vor.
15. Entfernen Sie die Schutzfolien der anderen Klettbander und kleben Sie die Klettbander mit Hilfe der Bohrschablone auf die Möbelfrontplatte.



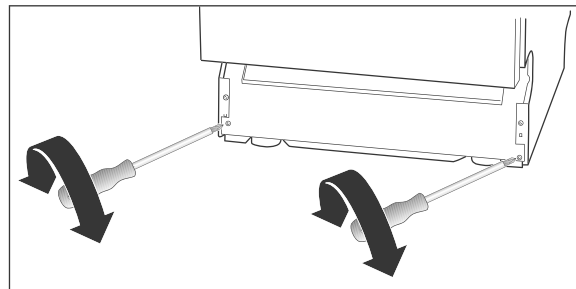
16. Fixieren Sie die Möbelfrontplatte mithilfe der Klettbänder (h) an der Geschirrspülertür, halten Sie sie fest, und öffnen Sie vorsichtig die Geschirrspülertür.



17. Entfernen Sie die 4 Schrauben an der Innenseite der Geschirrspülertür. Schrauben Sie die Möbelfrontplatte an diesen Positionen mithilfe der beiliegenden 4 Schrauben (k) fest. Die Möbelfrontplatte ist damit fertig montiert.

Gängigkeit der Geschirrspülertür einstellen

Sie können einstellen, wie leicht oder schwer sich die Geschirrspülertür öffnen lässt. Diese Einstellung ist oft nach der Montage der Möbelfrontplatte notwendig. Durch Drehen der beiden unteren Schrauben können Sie die Federkraft der Geschirrspülertür verändern.



Um die Geschirrspülertür

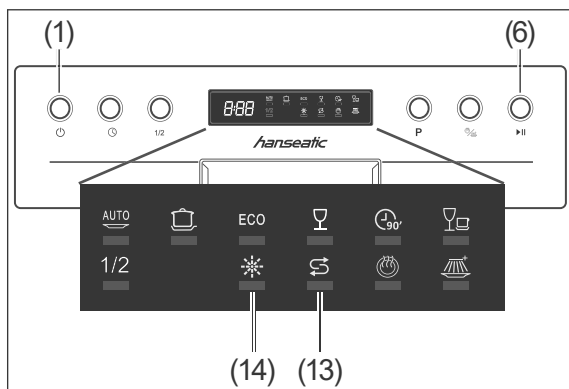
- leichtgängiger einzustellen, drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn.
- schwergängiger zu machen, drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn.

Erstinbetriebnahme

Wasserhärtegrad einstellen

Hartes Wasser führt zur Verkalkung des Geschirrspülers. Zudem wird zur Reinigung des Geschirrs mehr Geschirrspülmittel benötigt. Weiches Wasser erhöht die Schaumbildung. Daher müssen Sie den Härtegrad des Wassers bereits vor der ersten Nutzung bestimmen und einstellen. Entnehmen Sie den Härtegrad der Wasserabrechnung oder erfragen Sie den Härtegrad bei Ihrem zuständigen Wasserwerk. Das Gerät ist werksseitig auf Härtegrad „H3“ eingestellt.

Wasserhärten	
°dH	Display-Anzeige
0–5	H 1
6–11	H 2
12–17	H 3
18–22	H 4
23–34	H 5
35–55	H 6



Die nachfolgenden Schritte müssen zügig hintereinander erfolgen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
Nach kurzer Zeit leuchtet die LED für das ECO-Programm.
2. Halten Sie die ►H-Taste (6) so lange gedrückt, bis im Display die Wasserhärte angezeigt wird (z. B. H3).

3. Drücken Sie die ►H-Taste so oft, bis der gewünschte Härtegrad angezeigt wird.
Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck erscheint wieder die Standard-Anzeige. Die Einstellung ist damit gespeichert.

Testlauf

Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen.

Wenn während des Testlaufs kein Wasser austritt und keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten, ist das Gerät betriebsbereit.

Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.
Zum Vorgehen siehe Kapitel „Spülbetrieb“ ab Seite DE-18.

Fehlersuchtablette

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG!

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Durch unsachgemäße Reparatur des Geschirrspülers werden der Reparatuer und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren lassen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe Seite DE-33).
- Nur die Aktionen ausführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Niemals den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.


HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Geschirrspüler kann zu Sachschäden und zur Beschädigung des Geschirrspülers führen.

- Bei Wasserüberlauf sofort die Wasserzufuhr schließen, erst danach den Service kontaktieren (siehe Seite DE-33).
- Nach einem Wasserüberlauf das im Geschirrspüler stehende Wasser entfernen, bevor Sie erneut ein Spülprogramm starten.

Probleme bei der Bedienung

Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
Das ausgewählte Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Die Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Geschirrspülertür.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Der Zulaufschlauch ist defekt. Es besteht uberlaufgefahr. Das Aquastopp-System wurde aktiviert.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe Seite DE-33).
Die LED  (13) leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.

Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
Ein Piepton ertönt jede Minute.	Wasserhahn ist bei gestartem Programm abgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Geschirrspülertür ist bei gestartetem Programm nicht geschlossen.	Schließen Sie die Geschirrspülertür.
	Programm pausiert.	Drücken Sie die ►I-Taste (6).
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe (siehe Seite DE-21).
	Der Ablaufschlauch ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zuf tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe Seite DE-23).
	Im Auslasskrümmer befindet sich noch die Dichtungsscheibe.	Ersetzen Sie die Dichtungsscheibe durch einen Dichtungsring.
Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung austauschen (siehe Seite DE-33).
	Der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch ist defekt.	Lassen Sie den defekten austauschen (siehe Seite DE-33).
Der Geschirrspüler lässt sich ein-/ausschalten, aber nicht bedienen.	Der Geschirrspüler lässt sich nur bei geschlossener Geschirrspülertür bedienen.	Schließen Sie die Geschirrspülertür.

Fehler-Code	Problembeseitigung
E 1: Wasserzulaufzeit zu lang.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird. Siehe „“ auf Seite DE-24.
	Sorgen Sie für den korrekten Wasserdruck. Siehe „“ auf Seite DE-35.
E 4: Wasserüberlauf.	Wasserhahn schließen. Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen). Hat sich Wasser in der Auffangwanne unten im Gerät angesammelt, leeren Sie diese vor der erneuten Inbetriebnahme.
E8: Interner Ventil-Fehler.	Wenden Sie sich an unseren Service (siehe Seite DE-33).

Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe Seite DE-12).
	Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe Seite DE-13).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Weichen Sie schmutziges Geschirr vor dem Spülen in Wasser ein.
	Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe Seite DE-14).
	Ein falsches Spülprogramm wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Spülprogramm aus (siehe Seite DE-17).
	Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite DE-17).
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Die Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass kein Geschirr die Bewegung der Sprüharme behindert.
	Die Düsen der Sprüharme sind verstopft/verkalkt.	Reinigen Sie die Sprüharme (siehe Seite DE-22).

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Art	Bestellnummer
Geschirrspüler <i>hanseatic</i> WQP8-7710D	unterbaufähig	7923 9007
	teilintegrierbar	1973 9912

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kunden-center oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)

Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltfreundlich.

Technische Daten

Bestellnummer	19739912
Gerätebezeichnung	Teilintegrierbarer Geschirrspüler
Modell	WQP8-7710D
Versorgungsspannung / Frequenz/ Absicherung	230 V, 50 Hz, 10 A
Leistungsaufnahme	1930 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	81,5 cm × 44,8 cm × 55,0 cm
Leergewicht	30 kg
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 - 10 bar

Bestellnummer	79239007
Gerätebezeichnung	Unterbaugeschirrspüler
Modell	WQP8-7710D
Versorgungsspannung / Frequenz/ Absicherung	230 V, 50 Hz, 10 A
Leistungsaufnahme	1930 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	81,5 cm × 44,8 cm × 55,0 cm
Leergewicht	30 kg
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 - 10 bar

Produktdatenblatt gemäß VO (EU) Nr. 1059/2010

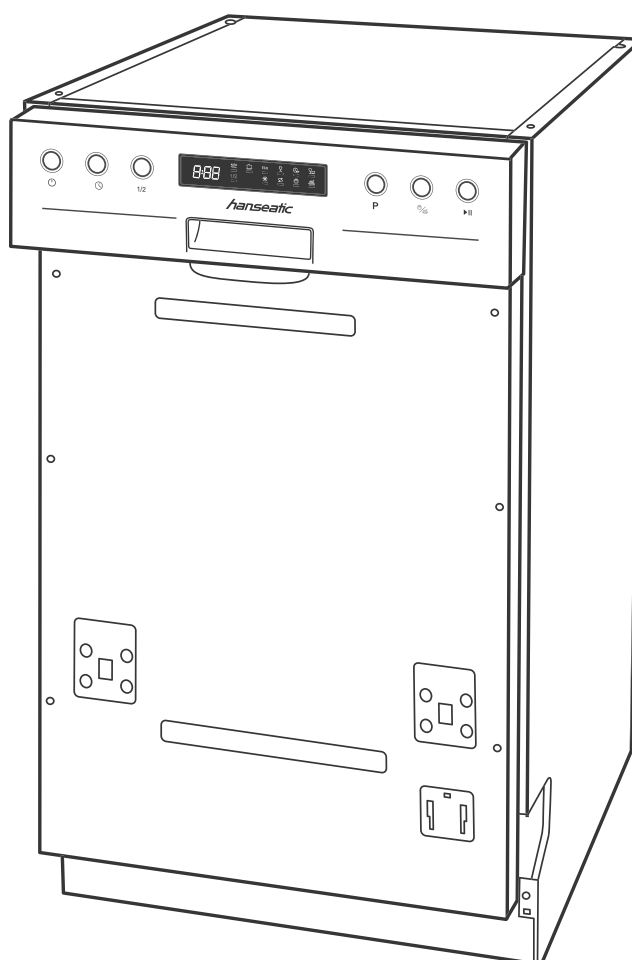
Warenzeichen	hanseatic
Modellkennung	19739912 / WQP8-7710D
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus	9
Energieeffizienzklasse auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)	A++
Energieverbrauch 197 kWh/Jahr auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,691 kWh
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Wasserverbrauch 2520 l/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das Standardprogramm (ECO) ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	205 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands	30 min
Luftschallemission	47 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	ja

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden.

Warenzeichen	hanseatic
Modellkennung	79239007 / WQP8-7710D
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus	9
Energieeffizienzklasse auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)	A++
Energieverbrauch 197 kWh/Jahr auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,691 kWh
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Wasserverbrauch 2520 l/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das Standardprogramm (ECO) ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	205 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands	30 min
Luftschallemission	47 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	ja

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden.

WQP8-7710D



hanseatic

User manual

**Dishwasher
can be semi-integrated / suitable for
installation in kitchen units**

Manual/version:
196089_EN_20190828
Order no.: 1973 9912; 7923 9007
Reproduction, even of excerpts, is
not permitted!

Table of contents



Information on installation, fitting and connection can be found starting from page EN-22.

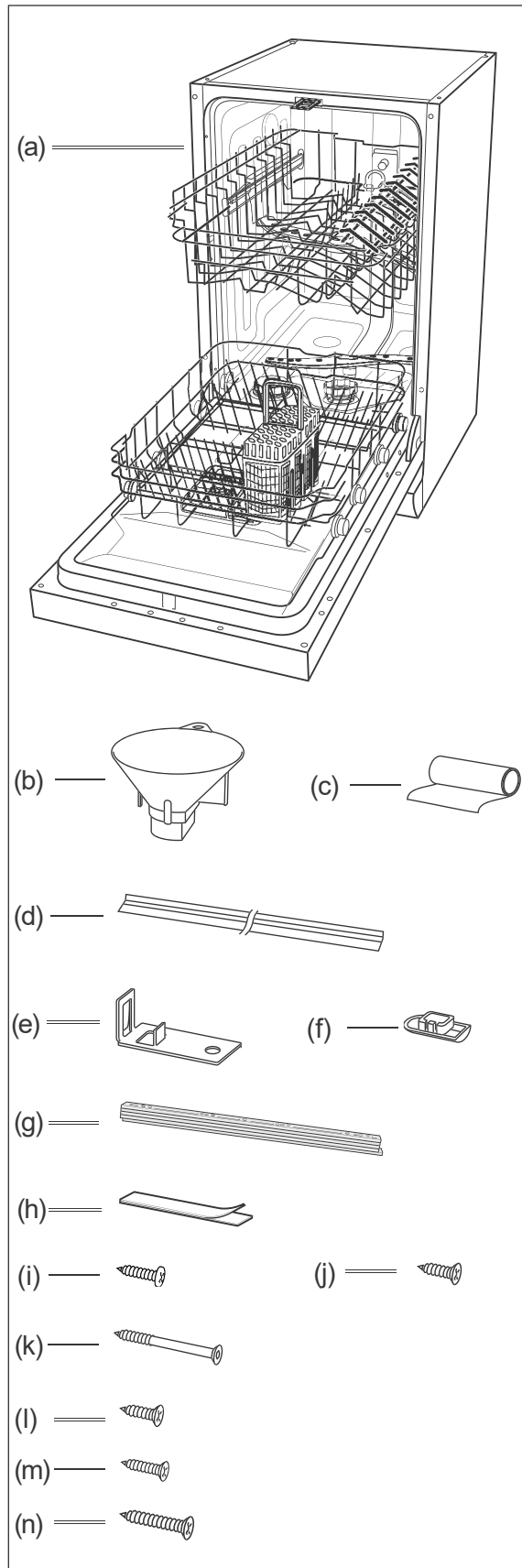
Package contents	EN-3	Installation, fitting, connection.	EN-22
Checking package contents.	EN-3	Choose a suitable location.	EN-22
Controls and appliance parts	EN-4	Connecting the outlet hose	EN-22
Safety	EN-6	Connect the inlet hose	EN-23
Intended use.	EN-6	Electrical connections	EN-23
Explanation of terms	EN-6	Type of fitting	EN-24
Safety notices.	EN-6	Mounting the front panel.	EN-26
Dishwasher detergents, rinse aids and dishwasher salts	EN-10	Adjusting the accessibility of the dishwasher door.	EN-27
Multitabs.	EN-10	Using for the first time	EN-28
Add dishwasher detergent.	EN-10	Adjusting the water hardness.	EN-28
Adding rinse aid	EN-11	Test run.	EN-28
Adding dishwasher salt	EN-12	Troubleshooting table	EN-29
Loading the dishwasher	EN-13	Problems with operation	EN-29
Unsuitable dishes.	EN-13	The dishwashing results are not satisfactory.	EN-31
Upper dish rack	EN-13	Service	EN-32
Changing the height of the upper dish rack.	EN-14	Advice, order and complaint	EN-32
Lower dish rack	EN-14	Repairs and spare parts.	EN-32
Cutlery basket	EN-15	Environmental protection	EN-33
Dishwasher programme table.	EN-16	Disposing of old electrical devices in an environmentally friendly manner.	EN-33
Dishwasher operation	EN-17	Packaging.	EN-33
Preparation.	EN-17	Product fiche concerning Regulation (EU) No. 1059/2010	EN-34
Select the dishwasher programme and start	EN-17	Technical specifications	EN-36
Additional options.	EN-17		
Changing the dishwashing programme.	EN-18		
Adding dishes.	EN-18		
Cycle end	EN-18		
Care and maintenance	EN-20		
Cleaning the front of the appliance and the door seal	EN-20		
Cleaning the filter	EN-20		
Cleaning the spraying arm.	EN-21		
Complete cleaning	EN-21		
Protection against frost damage	EN-21		



Please read through the safety notices and user manual carefully before using the appliance. This is the only way you can use all the functions safely and reliably. Be sure to also observe the national regulations in your country, which are valid in addition to the regulations specified in this user manual.

Keep all safety notices and instructions for future reference. Pass all safety notices and instructions on to the subsequent user of the product.

Package contents



Position	Quantity	Designation	Substructure	Integrable
(a)	1×	Dishwasher	✓	✓
(b)	1×	Funnel for dishwasher salt	✓	✓
(c)	1×	Film to protect the worktop from condensation	✓	✓
(d)	2×	Lateral end profiles	✓	✓
(e)	2×	Mounting bracket for fixing the dishwasher to the worktop	✓	✓
(f)	2×	Cover caps for drill holes	✓	✓
(g)	5×	Moulding for adapting to the front panel	–	✓
(h)	2×	Velcro strip for installing a front panel	–	✓
(i)	2×	Round-head screw for securing the dishwasher to the kitchen units	✓	✓
(j)	2×	Countersunk screws for securing the dishwasher to the worktop	✓	✓
(k)	4×	Countersunk head screws to install a front panel	–	✓
(l)	2×	Countersunk screw for securing 2 trim strips only		
(m)	2×	Countersunk screw for securing 3 trim strips only		
(n)	2×	Countersunk screw for securing 4 to 5 trim strips		
	1×	Short manual	✓	✓
	1×	Drilling template	–	✓

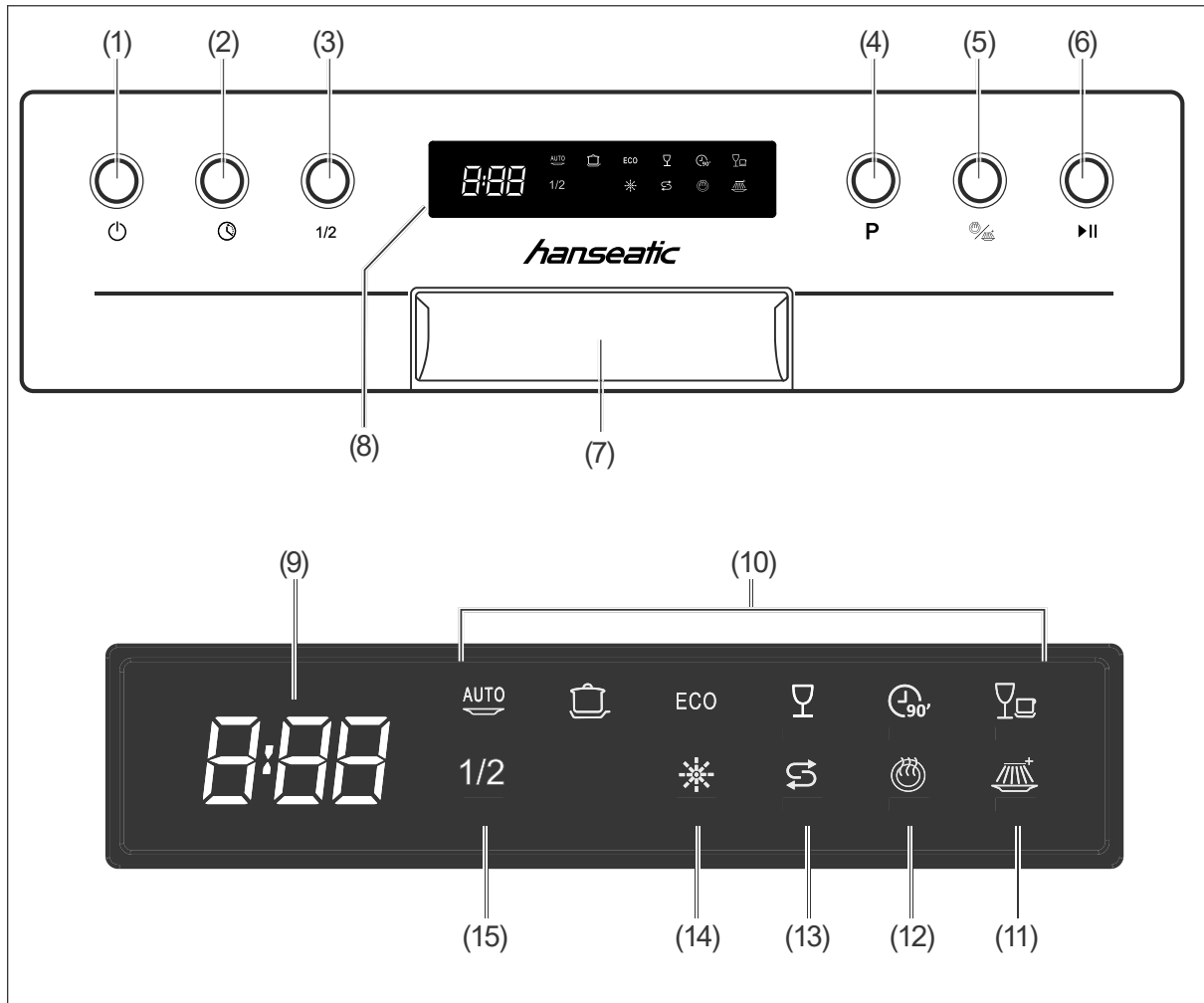
Checking package contents

1. Unpack the appliance with care.
2. Remove all parts of the packaging, plastic profiles, tape and foam padding.
3. Check that the delivery is complete.
4. Check whether the appliance was damaged during transit.
5. If the delivery is incomplete or the appliance has been damaged during transport, please contact our service team (see page EN-32).

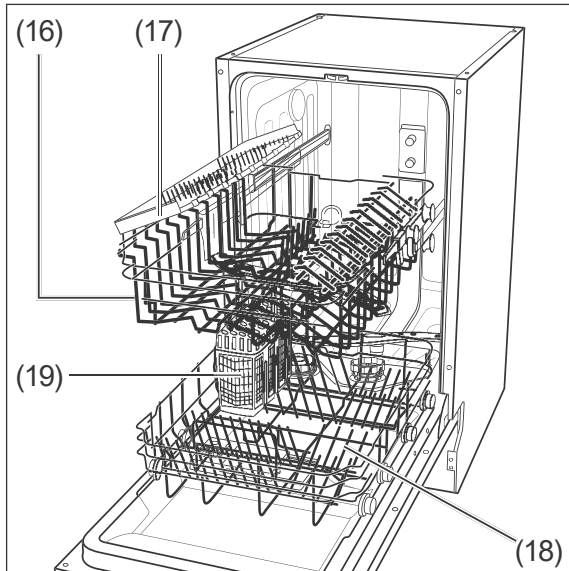
! WARNING!

Never use a damaged appliance.

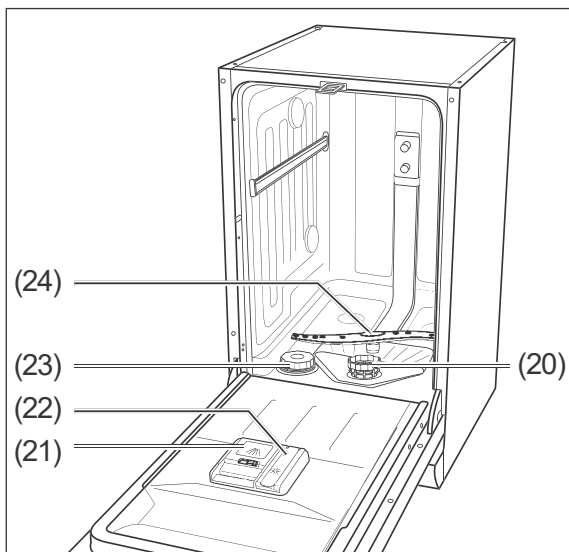
Controls and appliance parts



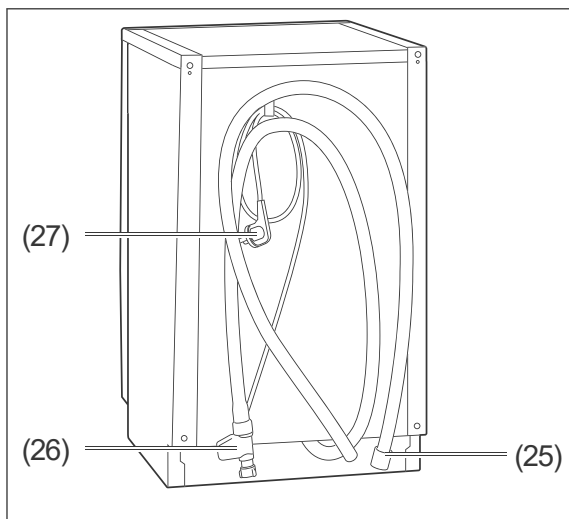
- | | |
|--|------------------------------|
| (1) Switching the appliance on and off | (11) Intensive cleaning |
| (2) Delay start | (12) Extra drying |
| (3) $\frac{1}{2}$ Half load | (13) Adding dishwasher salt |
| (4) P Selecting the programme | (14) Adding rinse aid |
| (5) Extra drying / Intensive wash« | (15) $\frac{1}{2}$ Half load |
| (6) Start/Pause | |
| (7) Door handle | |
| (8) Display | |
| (9) Display for programme duration and delayed start | |
| (10) Display of programme icons | |



- (16) Upper dish rack with the upper spraying arm beneath
- (17) Additional cup tray (included separately with delivery)
- (18) Lower dish rack
- (19) Cutlery basket



- (20) Filter
- (21) Compartment for dishwasher detergent/multitabs
- (22) Compartment for rinse aid
- (23) Compartment for dishwasher salt
- (24) Lower spraying arm



- (25) Outlet hose
- (26) Inlet hose
- (27) Mains cord with mains plug

Safety

Intended use

The dishwasher is exclusively intended for washing dishes in ordinary quantities for private households and is not suitable for commercial use or multiple use (e.g.: use by several parties in a residential apartment block).

Prior to use, the appliance must be properly installed in a kitchen unit.

Only use the dishwasher as described in this user manual. Any other use is deemed improper and may result in damage to property or even personal injury. The manufacturer accepts no liability for damage caused by improper use.

Explanation of terms

The following symbols can be found in this user manual.

WARNING!


This symbol indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION!

This symbol indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTICE

This symbol warns against possible damage to property.

 This symbol refers to useful additional information.

Safety notices

In this chapter you will find general safety instructions which you must always observe for your own protection and that of third parties. Please also observe the warning notices in the individual chapters.

Risks in handling household electrical appliances

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Only use the appliance indoors. Do not use in wet rooms or in the rain.
- Do not operate or continue to operate the appliance, if
 - it shows visible signs of damage, e.g. the power cord is defective.
 - it starts smoking or there is a smell of burning.
 - it makes unfamiliar noises.

In these cases, you should pull the mains plug out of the socket or switch off/unscrew the fuse and have the appliance repaired (see „Service“ on page EN-32).

- The appliance corresponds to protection class I and may only be connected to a plug with a protective conductor that has been installed properly. Ensure that the voltage is correct when connecting it. You can find more detailed information about this on the nameplate.
- If the mains plug is no longer accessible after installation, an all-pole disconnecting device complying with overvoltage category III must be connected into the house wiring with a contact gap of at least 3 mm; this

includes fuses, circuit breakers and covers.

- We recommend using a pulse-sensitive residual-current device (RCD).
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system.
- Keep the appliance, the mains plug and the mains cord away from open flames and hot surfaces.
- Do not kink or pinch the mains cord or lay it over sharp edges.
- If the mains cord of the appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer, through customer service or by a qualified specialist.
- Do not put any objects in or through the housing openings and also make sure that children cannot insert any objects through them.
- Never pull the mains plug out of the socket by the mains cord, always hold the mains plug itself.
- Never touch the mains plug with wet hands.
- Never immerse the mains cord or mains plug in water or any other liquids.
- In the event of a fault, as well as before cleaning or maintenance, pull out the mains plug/switch off or unscrew the fuse.
- Changes and repairs to the appliance may be carried out only by authorised specialists, such as our service team (see page EN-32).
Unauthorised repairs to the appliance can cause property damage and personal injury, and invalidate liability and warranty claims. Never

try to repair a defective or suspected defective appliance yourself.

- Only parts corresponding to the original appliance specifications may be used for repairs. This appliance contains electrical and mechanical parts which are essential for protection against potential sources of danger.
- Never clean the appliance with a high-pressure cleaner or steam cleaner.
- Check the appliance regularly for damage.

Fire hazard!

Improper handling of the appliance can lead to fire.

- Only connect the appliance to a properly installed and earthed electric socket. Do not connect to a multi-socket extension cable or a multi-socket plug.
-

Risks to children

Risk of suffocation!

- Do not allow children to play with the packaging film. Children could become caught in it and suffocate.
- Prevent children from pulling small parts from the device or taking them out of the accessory bag and putting them in their mouths.

Risks for certain groups of people

Dangers for children and people with limited physical, sensory or mental capacity!

- This appliance can be used by children aged eight years and above and by persons with reduced physical, sen-

sory or mental abilities, or who lack experience and/or knowledge, if they are supervised or have been instructed in the safe use and understand the dangers associated with its use.

- Children must not be allowed to play with the appliance.
 - Cleaning and maintenance must not be carried out by children unless they are supervised.
-

Risks when dealing with dishwashers

Danger of explosion!

Solvents can create an explosive mixture.

- Never put solvents into the appliance.

Risk of poisoning!

Dishwasher detergents, rinse aid and dishwasher salt can be damaging to the health.

- Keep these products out of the reach of children and pets.
- Never use the water inside the appliance as drinking water.

Risk of injury!

Knives and other pointed or sharp-edged objects can cause injuries.

- Always place pointed and sharp-edged objects with the pointed or sharp edge pointing downwards in the cutlery basket.
- Ensure that children do not load such objects which may cause injury into the appliance.
- Load the appliance in such a way that no objects which may cause in-

jury fall out of the dish racks when the appliance is next opened and the dish racks are removed.

Risk of scalding!

If you open the dishwasher door during operation, there is a risk that hot water will spray out of it.

- When opening the dishwasher door, always use just the handle. Maintain a safe distance from the appliance in order to avoid water/steam which may escape.

The hot dishwasher will cause the dishes and the inside of the appliance to heat up. Touching them can therefore cause scalding.

- Do not touch the dishes, cutlery or the inside of the appliance immediately after the dishwashing programme has finished.

Trip hazard!

An open dishwasher door can easily become a trip hazard.

- Close the dishwasher door after every use.
 - Only leave the dishwasher door slightly open to cool down.
-

Damage to property

Improper handling of the appliance may result in damage.

- Never leave the appliance unsupervised for an extended period when the tap is on.
- During storms or when going on holiday, always withdraw the mains plug from the socket and close the water tap.

- If there is a risk of frost, loosen the inlet hose and allow the water to run off.
- Only use regenerating salt which is suitable for dishwashers.
- Only add dishwasher salt immediately before the next main dishwashing cycle, as dishwasher salt which has overflowed can damage the seals and filters of the appliance.
- Immediately remove any spilt dishwasher salt with a damp towel, as otherwise the stainless steel surfaces can be affected.
- Ensure that the dishwashing detergent and rinse aid are suitable for the appliance.
- Wipe away rinse aid which has overflowed immediately as otherwise it can lead to excessive foaming which can compromise the results delivered by the dishwasher.
- Do not overload the appliance.
- Position the upper dish rack at the highest setting if very tall dishes are in the lower dish rack, as otherwise the upper spray arm will be blocked.
- Do not use the open dishwasher door as a step, seat or for support. Make sure that children and pets do not stand or sit on the open dishwasher door.

The seals of the door are sensitive to oil and grease.

- Do not apply grease to the door seals.
- Wipe away grease and oil which has dripped onto the edge of the open dishwasher door.

The door seals can be damaged by unsuitable cleaning agents.

- Do not use harsh, aggressive, solvent-based or abrasive cleaners.

The device is designed for a water pressure of 0.4 to 10 bar (0.04 to 1.00 MPa, 40 to 100 N/cm²).

- If the water pressure is higher than this, install a pressure reducer. If in doubt, enquire about the water pressure with the water supply company.
 - Never connect the appliance to the water tap or the mixing arm of a water heater (continuous flow heater, pressure-free boiler etc.).
 - Ensure that the inlet hose is not kinked and is carefully connected.
 - Do not cut through the inlet hose. It contains electrical components. If the inlet hose is damaged, have it repaired by a specialist.
 - Do not use old or previously installed inlet or outlet hoses.
 - The outlet hose must be of a minimum diameter of 40 mm so that the water can be pumped away unhindered.
 - Do not attach the outlet hose yourself, have it installed by a specialist plumber. Have the outlet hose checked regularly for damage or kinks.
-

Dishwasher detergents, rinse aids and dishwasher salts

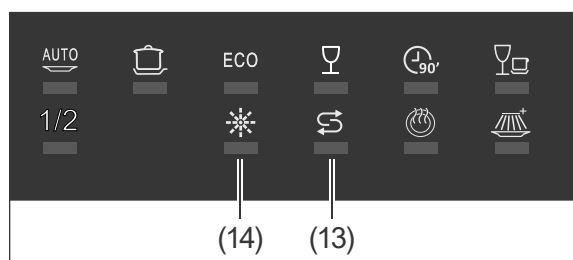
WARNING!

Risk of poisoning!

Consumption of dishwasher detergent, rinse aid, multitabs or dishwasher salt is damaging to the health – risk of poisoning!

- Keep these products out of the reach of children and pets.
- Do not use the water out of the dishwasher for drinking water.


Multitabs




Many multitabs already contain dishwasher detergent, dishwasher salt and rinse aid, meaning that you do not need to use these three products separately. In this case, you can ignore notifications indicating that dishwasher salt (13) and rinse aid (14) need to be topped up.

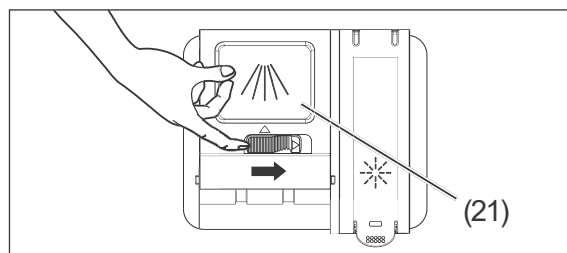
If your water is in the

- “soft” to “medium” hardness range, multitabs will deliver good results.
- “hard” range, we would recommend that you do not use multitabs and instead use dishwasher detergent, dishwasher salt and rinse aid individually.

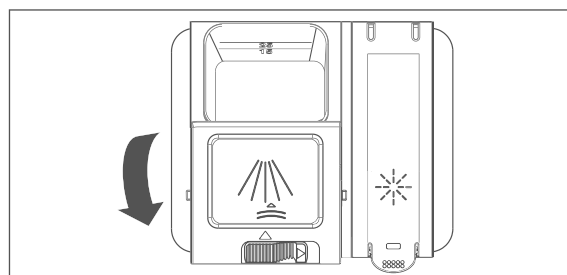
 Determine water hardness and adjust (see „Adjusting the water hardness“ on page EN-28).

Add dishwasher detergent

 Only use dishwasher detergent which is exclusively intended for dishwashers.



1. Push the closure of the dishwasher detergent compartment (21) to the right. The cover will open and give access to the compartment.



2. Place a multitab in the compartment or add dishwasher detergent in powder format (you will find details of quantities in the table on page EN-16).
3. Push the cover of the compartment closed so that the closure clicks into place once again.

Adding rinse aid

! NOTICE

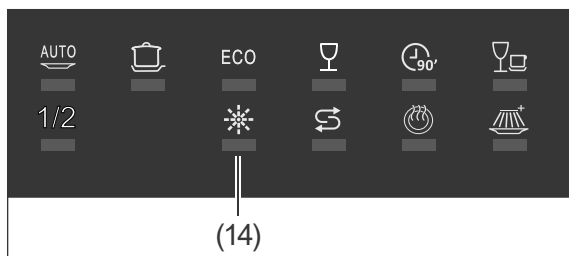
Risk of damage!

Using an excessive amount of rinse aid can lead to increased foaming and can compromise the rinsing results.

- Wipe away rinse aid which has overflowed immediately.
- Take note of the markings for the maximum fill quantities (“max”) in the rinse aid chamber.

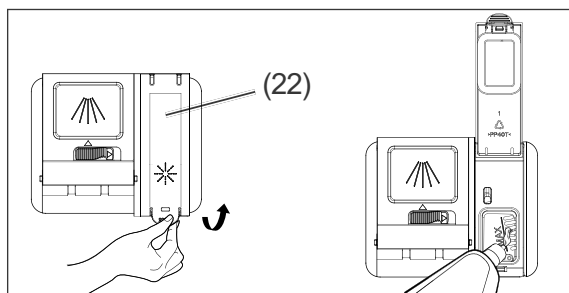
Using unsuitable substances can cause damage to the dishwasher.

- Only put rinse aids which are suitable for dishwashers into the rinse aid chamber.



- Fill in rinse aid before first use and when the LED (14) lights up. Exception: Use multitabs that already contain rinse aid.

As rinse aid is automatically dispensed during operation, it ensures that the dishes are spot-free and accelerates the drying process.



1. Open the cover to the rinse aid compartment (22).
2. Fill the water tank to the “max” mark in the opening.
3. Wipe away any rinse aid which has spilt immediately so that you don't compromise the rinsing results and to avoid increased foaming.
4. We would recommend that you do not change the dosage set by the factory (D3) initially. Only correct the dosage if you are not satisfied with the rinsing results (see below).
5. Close the compartment again.

Amend the rinse aid dosage

If the dishes are matt and spotted after cleaning, increase the dosage. If the dishes are sticky and streaked, reduce the dosage. The subsequent steps must be carried out quickly one after the other, otherwise the adjustment process will be interrupted.

1. Switch the appliance on.
The LED for the ECO programme soon lights up.
2. Press and hold the ►II button (6) until the display shows the water hardness (e.g. H3).
3. Press the ⌚ button (2).
The currently set rinse aid dosage is displayed (e.g. d4).
4. Push the ►II button (6) repeatedly until the desired setting is shown on the display (D1=lowest dosage).
Around 5 seconds after you last press the button, the standard display will once again appear. This means the setting is saved.

Adding dishwasher salt

! NOTICE

Risk of damage!


You may damage the dishwasher and its stainless steel surface by using dishwasher salt in an improper manner.

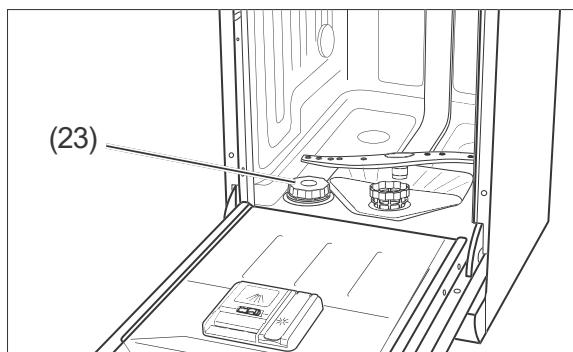
- Only use regenerating salt which is specifically intended for dishwashers.
- Always wipe away split dishwasher salt immediately with a damp cloth.
- Immediately after adding the dishwasher salt, launch a dishwashing programme.

i You do not need to add dishwasher salt to the dishwasher salt compartment if

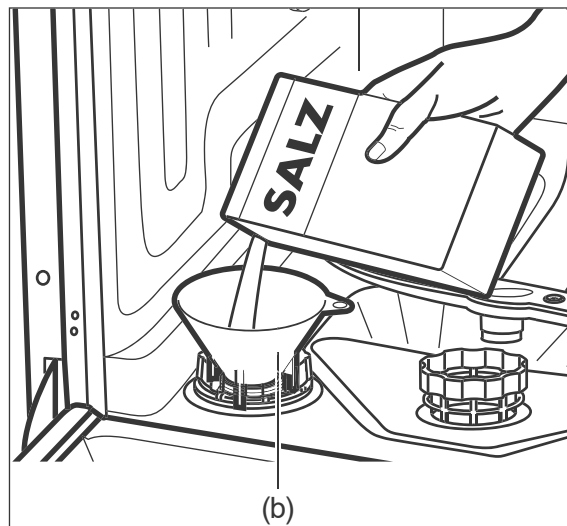
- you are exclusively using multitabs which already contain dishwasher salt,
- the water hardness in your area is in the 0–5° dH range.

Add dishwasher salt:

- prior to using the dishwasher for the first time,
- if the  button (13) lights up.



1. Remove the lower dish rack.
2. Turn the cover on the dishwasher salt dispenser (23) anticlockwise and remove it.
3. Upon first use: Add 1.5 l water to the dishwasher salt chamber so that it doesn't clump.



4. Place the included filling funnel (b) on the dispenser opening.
5. Add dishwasher salt up to the edge of the compartment.
6. Stir the dishwasher salt using the end of a spoon or similar.
7. Turn the cover of the dishwasher salt compartment in a clockwise direction up to the stop point.
8. Replace the lower dish rack.
9. Launch a dishwashing programme straight away or carry out a test run immediately upon first use (see page EN-28).

Loading the dishwasher

! NOTICE

Risk of damage!

Long objects which protrude from the dish racks may block the spraying arms or damage the seals. The dishes are not sufficiently cleaned.

- Ensure that long objects are positioned only horizontally in the dish racks.
- Place dishes in the dish racks in such a way that none of the objects can slip out of the dishwasher when it is next opened or slip out of the dish racks during operation.
- Use the height adjustment function for the upper dish rack.

- Remove large and stuck-on scraps of food from the dishes so that the sieve and filter do not become blocked.
- Soak dishes with dried-on or burnt-on foods in water before placing them in the dishwasher.
- Position the dishes with the opening to the bottom so that the water can run off (e.g. for glasses).

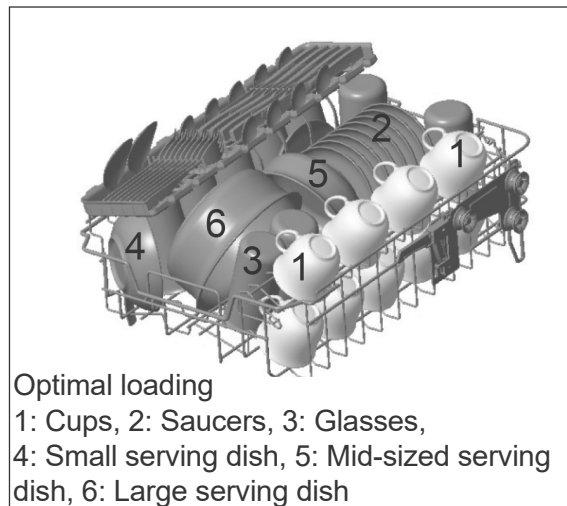
Unsuitable dishes

The following dishes and crockery are unsuitable for cleaning using a dishwasher as this will damage them.

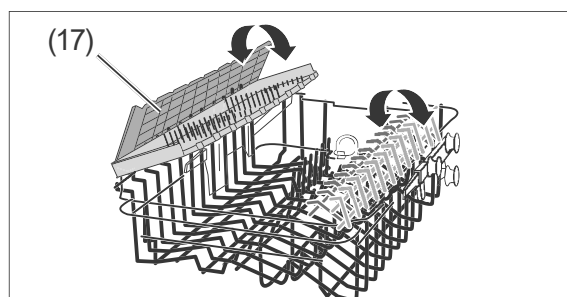
- Delicate glasses: may become matt and milky
- Decorations on dishes/glasses/cutlery: may fade.
- Silver: may tarnish.
- Anodised aluminium: may discolour.
- Tin: may turn matt.
- Wood: may warp and tear
- Horn/heat-sensitive plastic: may become deformed.

- Glued items of cutlery: may come apart.
 - Handmade items: may be damaged.
 - Electrical components of kitchen appliances such as mixers: may cause an electric shock.
- Observe the instructions in user manuals and data sheets.

Upper dish rack



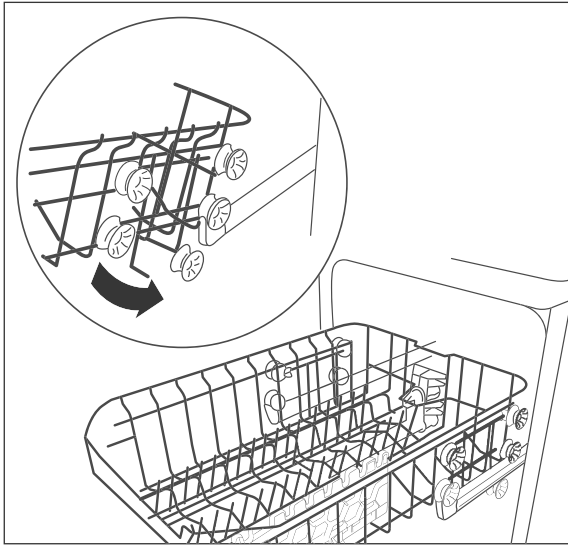
The upper dish rack is intended for small and medium-sized dishes such as glasses, coffee and tea cups, sauce jugs, saucers and dessert plates.



The dish rack provides additional storage space thanks to the fold-out and usable cup tray (17).

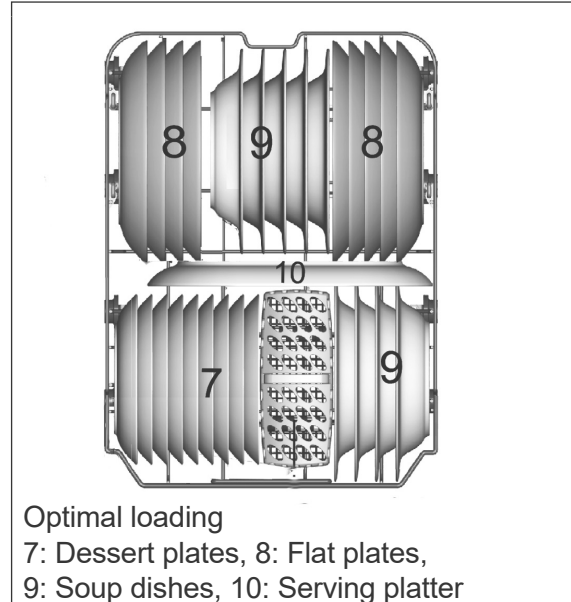
Changing the height of the upper dish rack

If there are larger dishes in the lower dish rack, this can impede the upper spraying arm. Position the upper dish rack at the top in order to prevent this.

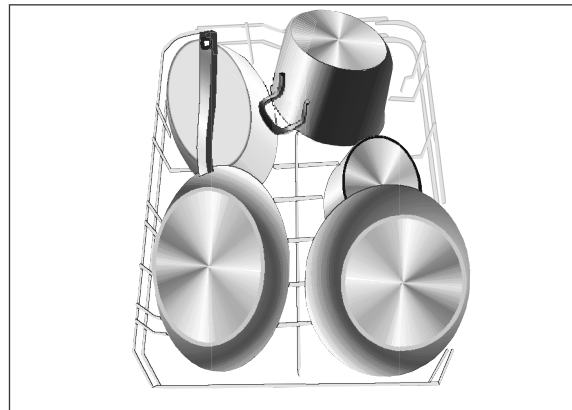


1. Pull the empty upper dish rack out as far as it will go.
2. Raise the dish rack up at the front and pull it off the telescopic rails.
3. Place the dish rack with the side rollers back onto the telescopic rails:
 - Use the lower row of rollers to position the dish rack even higher.
 - Use the upper row of rollers to position the dish rack lower.

Lower dish rack



The lower dish rack is intended for larger dishes such as plates, saucepans and frying pans.



i If you wish to put saucepans and frying pans in the dish rack instead of plates you can fold down the spikes at the back.

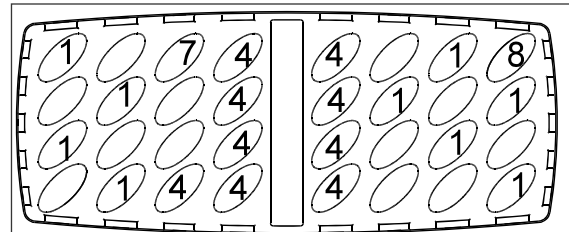
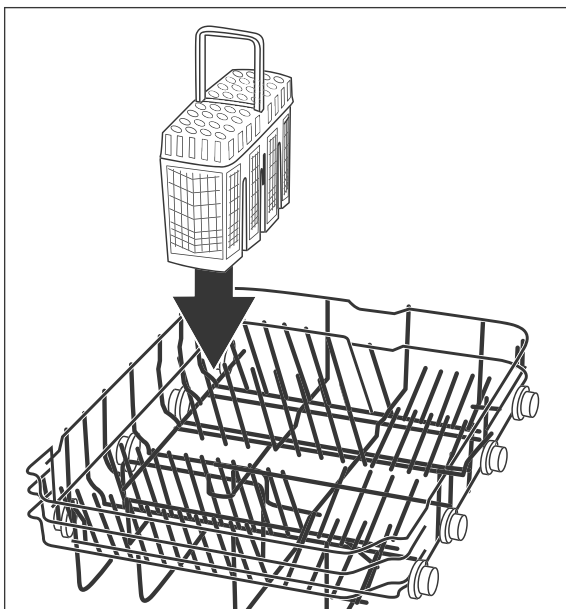
Cutlery basket

⚠ CAUTION!

Risk of injury!

Knives and other pointed or sharp-edged objects can cause injuries.

- Always place pointed and sharp-edged objects with the pointed or sharp edge pointing downwards in the cutlery basket.
- Ensure that children do not load such objects which may cause injury into the appliance.
- Load the appliance in such a way that no objects which may cause injury fall out of the dish racks when the appliance is next opened and the dish racks are removed.



Optimal loading

1: Soup spoons, 7: Serving fork,
4: Teaspoons, 8: Sauce spoons

You will achieve optimal cleaning results if you place the cutlery with the handle facing downwards in the cutlery basket. Always place sharp objects with the handle facing upwards in the cutlery basket.






! NOTICE



When loading the cutlery, ensure that it does not go through the bottom of the cutlery basket. Otherwise, the lower spraying arm will be blocked.

Dishwasher programme table

Select the desired dishwashing programme using this table.

Programme overview		Programme sequence				Quantity of dishwasher detergent in [g] (pre-wash/main wash)	Duration in [minutes]	Consumption ¹⁾	
Programme symbol	Application	Pre-wash	Main wash	Rinse	Dry			Current [kWh]	Water [l]
	Automatic programme: For slightly to heavily soiled dishes with or without dried-on food scraps	45 °C	45 °C to 55 °C	cold + 45 °C	yes	5/22	150	0.9 to 1.3	9.5 to 13
	Intensive: For heavily soiled dishes and saucepans, as well as frying pans that are soiled to a normal extent.	50 °C	60 °C	2× cold + 70 °C	yes	5/22	165	1.4	16.5
ECO ²⁾	Standard programme ECO: For dishes which are soiled to a normal extent through day-to-day use.	cold	45 °C	62 °C	yes	5/22	205	0.692	9
	Glass: For lightly soiled dishes and glasses.	cold	40 °C	cold + 60 °C	yes	5/22	125	0.75	13.5
	90-minute programme: For dishes which are soiled to a normal extent and which should be washed quickly.	no	65 °C	cold + 65 °C	yes	27	90	1.15	11.5
	Short programme: For slightly soiled glasses and cups as well as dishes without dried-on food scraps - Note: As the dishwashing programme does not have a drying cycle, the dishes will remain damp.	no	45 °C	50 °C to 55 °C	no	20	30	0.70	10

¹⁾ The values apply to laboratory conditions; they may vary in day-to-day use.

²⁾ ECO = standard programme in accordance with DIN EN 50242 with rinse setting: D3, hardness setting: H4



Dishwasher operation

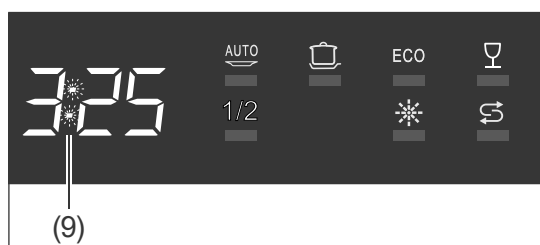
Preparation

Requirements:

- You have read the chapter “Safety” from page EN-6.
- The appliance has been set up and connected as described in Chapter „Installation, fitting, connection“ on page EN-22.

Select the dishwasher programme and start

1. Open the valve completely.
2. Add dishwasher detergent/multi-action tablets, rinse aid and dishwasher salt as required.
3. Close the dishwasher door.
4. Push the  button (1) to switch on the dishwasher.
You will hear a signal tone and all LEDs will illuminate briefly.
The “ECO” programme LED soon lights up.
5. Select the appropriate dishwashing programme using the dishwasher programme table on page EN-16 . Push the **P** button (4) repeatedly until the LED under the desired programme icon lights up.
6. Press the  button (6) to start the dishwashing programme.








The programme will start after a few seconds. The time display (9) will show the time remaining; the dots between the hours and minutes will flash.

Additional options


The following additional options can be added prior to the programme starting.




Intensive washing / extra drying

Except with the AUTO dishwashing programme  and the short programme , you can select the additional options “Intensive washing” or “Extra drying”.

- To do so, press the  button (5) as many times as needed.
The corresponding LED lights up:
 = Intensive cleaning
 = Extra drying


Delayed start




The washing cycle will normally begin as soon as the  button (6) is pressed. However, you can delay the start of the programme by up to 24 hours.

1. Before the programme begins, push the  button (2) repeatedly until the desired delay time is displayed ().
2. Then press the  button (6).
The colon between “H” and the number of hours will start flashing.
The programme will start as usual after the delay period has finished.

Half load

Select the option “Half load” if you only need to wash up to a maximum of 6 place settings. The water and power consumption is reduced through this setting.

- Push the  button (3).
The LED (15) will light up.

 The “Half load” option cannot be selected with the AUTO dishwashing programme  and the short programme .

Changing the dishwashing programme

You can interrupt an active dishwasher programme at any point and start a new one. However, do not forget to add extra dishwasher detergent if the programme has already been running for a longer period and the cover of the dishwasher detergent compartment is already open.

1. Press the ► button (6) to interrupt the current dishwashing programme.
The colon in the programme duration indicator (9) will stop flashing.
2. If required, add extra dishwasher detergent.
3. Press and hold the P button (4) until the programme duration indicator shows this:
-:- -.
4. Then select the new programme using the P button and additional extra options as previously described.
5. Press the ► button (6).
The newly selected dishwashing programme will start.

Adding dishes

You can add more dishes even if the dishwasher programme is already running. In this case, the current dishwashing programme should only have been running for a short time, as only then can the additional dishes be cleaned.


CAUTION!

Risk of scalding!

If you open the dishwasher door during operation, there is a risk that hot water will spray out of it.

- Maintain a safe distance from the appliance in order to avoid water/steam which may escape.
- Keep children and pets away from the appliance.

1. Open the dishwasher door just a crack initially and wait until the spraying arm has come to a stop and the steam has dispersed.
Then open the dishwasher door completely. When you open the dishwasher door, the dishwasher programme is interrupted.
2. Add the dishes.
3. Close the dishwasher door.
The programme will automatically continue to run again.

 A signal tone will sound at regular intervals while the wash programme is paused.

Cycle end

After the programme has ended, an acoustic signal will sound lasting 8 seconds.

CAUTION!

Risk of scalding!


If you open the dishwasher door, hot steam will come out.

- When opening the dishwasher door, always use just the handle. Maintain a safe distance from the appliance in order to avoid water/steam which may escape.
- Keep children and pets away from the appliance when opening the dishwasher door.

Trip hazard!

An open dishwasher door can easily become a trip hazard.

- Only leave the dishwasher door slightly open after unloading.

1. Switch the dishwasher off using the  button (1). Turn the tap off.
2. Wait a little while before unloading the dishwasher.
3. When unloading the dishwasher, start with the lower rack and then unload the upper rack. This will prevent water dripping onto the lower layer of dishes from the top layer of dishes.
4. Leave the dishwasher door open slightly so that the inside of the dishwasher can cool off and dry.

Care and maintenance

Cleaning the front of the appliance and the door seal

! WARNING!

Risk of electric shock!

Improper use of this appliance may lead to electric shocks.

- Prior to cleaning, switch off the appliance, pull out the mains plug and switch off the fuse.
- Never spray the device with a water jet (high-pressure cleaner).

! NOTICE

Risk of damage!

The seals of the door are sensitive to oil and grease. The door seals can be damaged by unsuitable cleaning agents.

- Do not use harsh, aggressive, solvent-based or abrasive cleaners.
- Do not grease the door seals.

If water gets into the lock, the lock and the electric components in the dishwasher door may become damaged.

- Use a damp cloth to clean the inner edges of the door.
- Do not use any cleaning sprays.

1. Wipe the front of the appliance with a damp cloth and some all-purpose cleaning product and wipe it off with a dry towel.
Take note of the manufacturer's care instructions when cleaning the front panel of the dishwasher.
2. Clean the inside of the door and the seals regularly using a damp cloth.

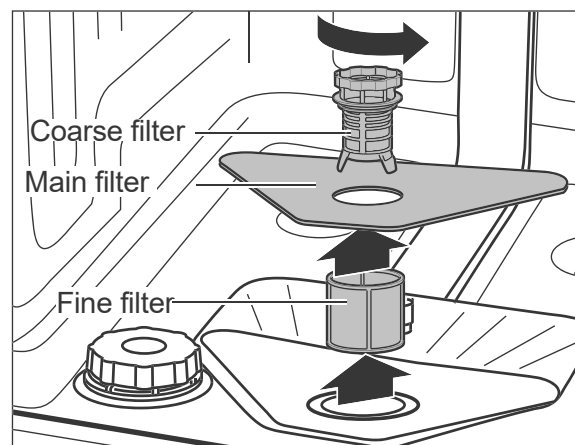
Cleaning the filter

! NOTICE

Risk of damage!

Using the appliance without the filters or with improperly fitted filters can cause the dishwashing performance to be impeded or may damage the device.

- Prior to launching a dishwashing programme, always ensure that the filters have been correctly installed in the appliance.
- Clean the filters at least once a week.
- Clean the filters with care; do not bend them.
- If you replace the filters, always use genuine replacement parts.



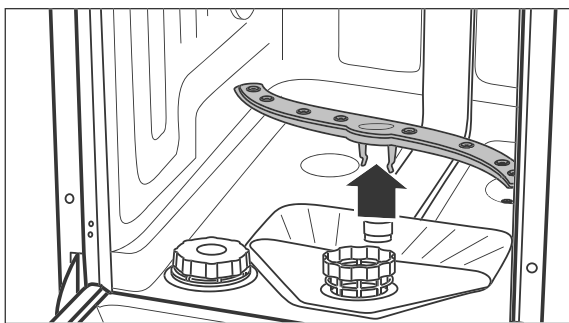
Remove any food scraps out of the coarse filter, the main filter and the fine filter.

1. In order to do this, empty the lower dish rack and remove it.
2. Turn the coarse filter in an anti-clockwise direction and remove the filters in an upward direction.
3. Clean the filters carefully under running water.
4. Replace the filters and turn the coarse filter in a clockwise direction up to the stop point.

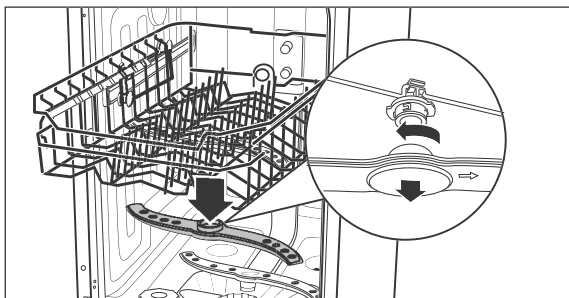
Cleaning the spraying arm

The nozzles in the spraying arm may calcify or become dirty due to food scraps. Check the nozzles regularly and clean them if required.

1. Empty both racks and remove the lower rack.



2. Pull the lower spraying arm up and off.



3. The upper spraying arm is affixed using a bayonet closure. In order to remove the spraying arm, hold both of the toothed bayonet holders still and turn the spraying arm in a clockwise direction.
4. Clean the nozzles under running water.
5. Affix the spraying arm again after cleaning.

The spraying arm must be firmly affixed and must be able to rotate freely.

Complete cleaning

In well-stocked supermarkets and drugstores, you will find special dishwasher cleaning products. Cleaning the appliance using these products takes place when the dishwasher is empty and is very intensive. You should clean the dishwasher in this way from time to time. When doing so, please note the manufacturer instructions on the packaging.

Protection against frost damage

Position the dishwasher in a room which is protected from frost, if possible. If this is not possible, protect the dishwasher against frost as follows. You will need a shallow dish or a pan, and a sponge.

1. Disconnect the mains plug from the socket or switch off the fuse.
2. Turn the tap off and unscrew the inlet hose.
3. Let the water from the inlet hose flow completely into the dish.
4. Remove the (20) filters.
5. Remove the water from the sump floor with the help of a sponge.

Installation, fitting, connection

Choose a suitable location

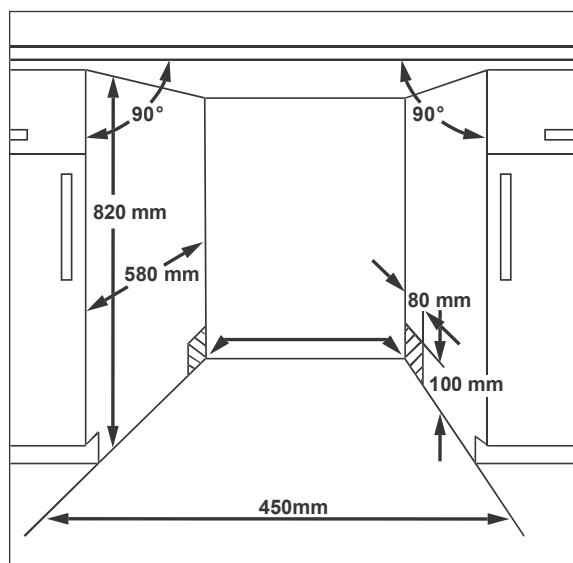
⚠ CAUTION!

Electric shock / fire hazard!
Faulty electrical installation may lead to electric shocks and/or fire.

- Do not use a multi-socket extension cable, multi-socket plug, travel adapter or similar.
- We recommend using a pulse-sensitive residual current device (RCD).

The planned location must fulfil the following prerequisites:

- The location must be a dry and frost-safe room with a firm ground.
- The dishwasher must be positioned beneath a full work surface which is joined together with the cupboards adjacent to the dishwasher.
- In order to install the connection pipes, the dishwasher must be positioned near to a washing/dishwashing basin.
- The measurements of the recess must at least correspond to the details in the following diagram.

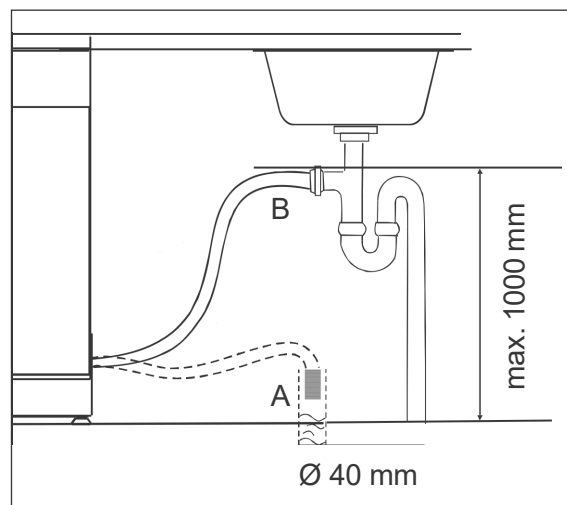


Connecting the outlet hose

⚠ NOTICE

Potential malfunction!
Waste water must be able to run away freely at all times.

- Ensure that the waste pipe has a diameter of 40 mm.
- Ensure that there are no kinks or damage to the outlet hose.
- Make sure that the end of the hose is not submerged in the pumped water.
- Do not extend the outlet hose or replace with another drainage pipe.



The outlet hose (25) can be connected in two ways:

- Variant “A”:
Connection to a floor drain.
- Variant “B”:
Direct connection to the odour seal (siphon) of your washing/dishwashing basin. The outlet hose must be a maximum of 1000 mm above the floor. Technical measures must be taken for connection. For this reason, only plumbing experts or members of our service team may connect the outlet hose (see page EN-32).

i In an unused outlet manifold, there is a washer so that no water can run out. This washer must be replaced by a seal ring before connecting the outlet hose.

Connect the inlet hose

Risk of electric shock!

The inlet hose is equipped with an aqua stop system which has an AC voltage of 230 V.

- Do not cut through the inlet hose under any circumstances if the mains plug of the dishwasher is in the socket.

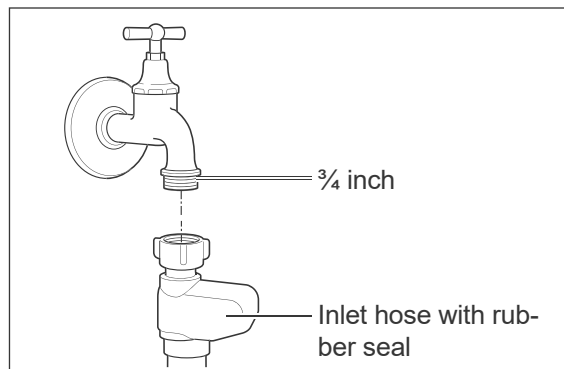
If the inlet hose is damaged, contact our service team (see page EN-32).

! NOTICE

Risk of damage!

The dishwasher is set up for a water pressure of 0.4 bar to 10 bar (0.04 MPa to 1.0 MPa). Water must always be able to run freely into the dishwasher, otherwise this can damage the appliance.

- For water pressure of less than 10 bar, install a pressure reducer (in case of doubt, seek information from the water supply company).
- Never connect the appliance to the water tap or the mixing arm of a water heater (e.g. continuous flow heater, pressure-free boiler etc.).
- Ensure that the inlet hose is correctly connected and is not kinked or damaged.



For water supply, you need a water tap with a $\frac{3}{4}$ inch screw connector.

1. Screw the union nut of the inlet hose to the water tap until it is tight.
2. Check that the connection to the water tap is sealed. Turn on the water tap slowly and ensure that no water is escaping.
3. Then close the valve again.

Electrical connections

! WARNING!

Electric shock / fire hazard!

- Prior to connecting the dishwasher, ensure that you have page EN-6 taken note of all the safety instructions and adhered to them.

Depending on the recess into which the dishwasher will be fitted, the dishwasher should be connected before or after fitting.

- For the electrical connection of the dishwasher, a professional must install an earthed power socket with its own fuse of a sufficient size (see „Technical specifications“ on page EN-36).
- The plug must be installed in such a way that the recess into which the dishwasher will be fitted is deep enough even when the plug is plugged in.
- Do not use a multi-socket extension cable, multi-socket plug, travel adapter, extension cable or similar.
- We recommend using a pulse-sensitive residual current device (RCD).

- Connect the mains plug to the socket.

Type of fitting

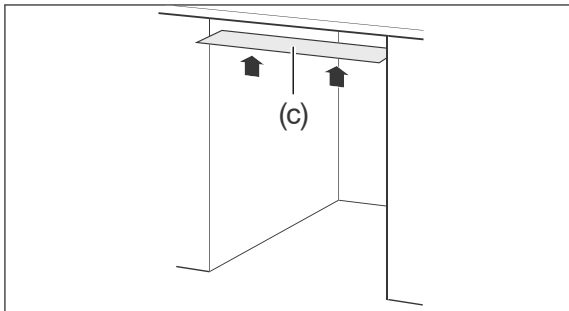
! NOTICE

Risk of damage!

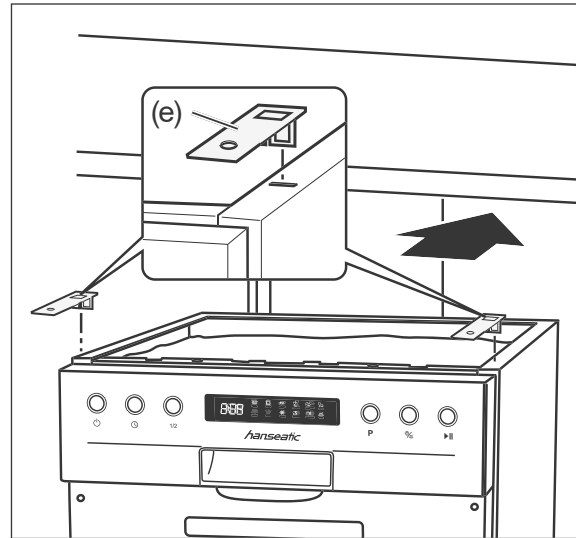
By selecting incorrect screws, you may damage adjacent kitchen units.

- Use the screws which are supplied in the delivery or screws of an appropriate length.

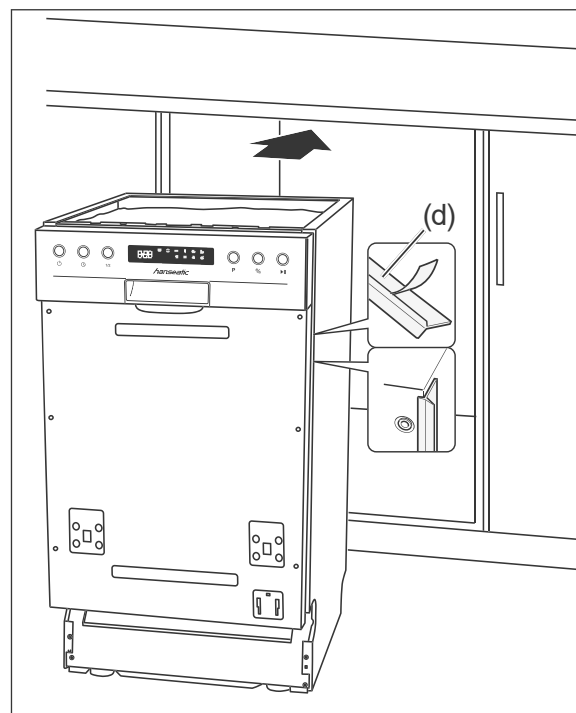
1. Disconnect the power supply at the fuse box.
2. Remove cardboard, polystyrene and adhesive strips from the inside of the dishwasher, if you have not already done so.



3. Affix the enclosed moisture barrier tape (c) to the underside of the worktop. In this way, you will avoid damage to the work surface as a result of hot steam which may be emitted from the dishwasher if the dishwasher door is left open.

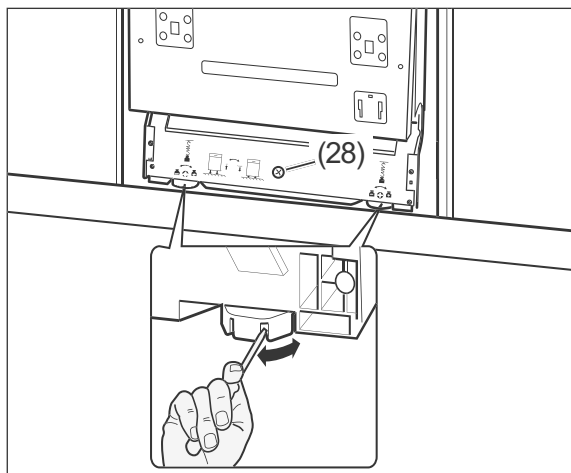


4. Insert the two mounting brackets (e) into the front slots on the top of the dishwasher so that you can screw the dishwasher to the worktop subsequently.



5. Remove the protective films from the side end profiles (d).
6. Affix the end profiles to the left and right edges of the dishwasher. This will prevent a crack being visible between the dishwasher and the adjacent kitchen cupboards.

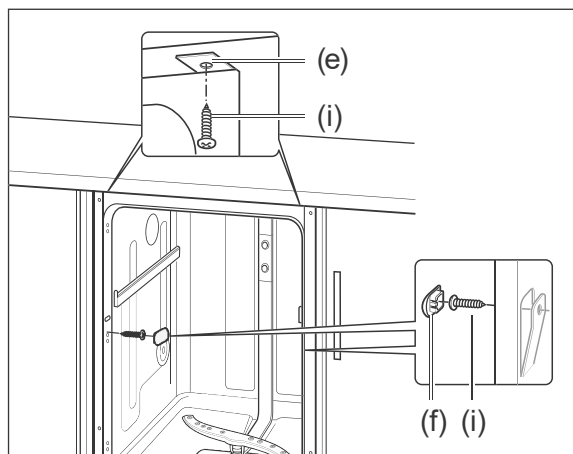
7. Push the dishwasher into the recess.



8. To enable the dishwasher to be positioned levelly, both front and back appliance feet can be adjusted by up to 5 cm.
- Both front feet are equipped with slots. Insert a screwdriver into one of the slots and use it to turn the appliance feet to the desired height.
 - You can use the middle adjustment screw (28) to adjust the height of the rear appliance foot. Use a Phillips-tip screwdriver for this.

9. Check the alignment with a spirit level.

10. Make sure the top edge of the dishwasher is up to the bottom edge of the worktop to prevent it from tipping forward when you open the dishwasher door.



11. Screw the dishwasher to the kitchen unit.

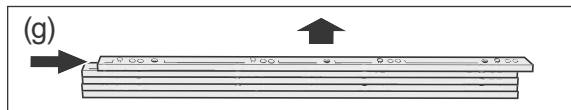
- a) If you have granite worktops, remove the internal side cover caps (f) and screw the dishwasher to the adjacent kitchen cupboards. Replace the cover caps on the round-head screws (i).
- b) For all other worktops, screw the mounting bracket (e) firmly to the work surface.

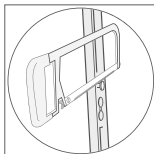
Mounting the front panel

(Not required for substructure model)

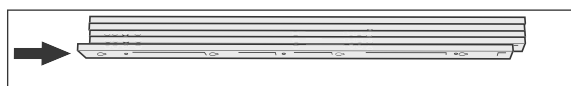
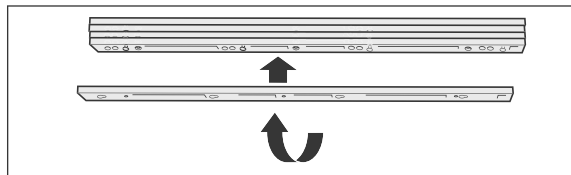
You can mount a front panel on the dishwasher door which matches your kitchen. The front panel must not exceed a weight of 5 kg.

1. Hold the front panel against the dishwasher door such that the lower side of the front panel is flush with the adjoining kitchen cupboards.
2. Measure the distance between the front panel and the control panel.



3. A gap of 5 mm to 25 mm can be offset with the 5 mouldings supplied (g). Remove the required number of moulding from the block. To do so, move the moulding vigorously but without using tools.
4. If you only need one moulding, saw off the four feet that stick out, clamp the moulding under the control panel and secure it using both countersunk screws (l). 

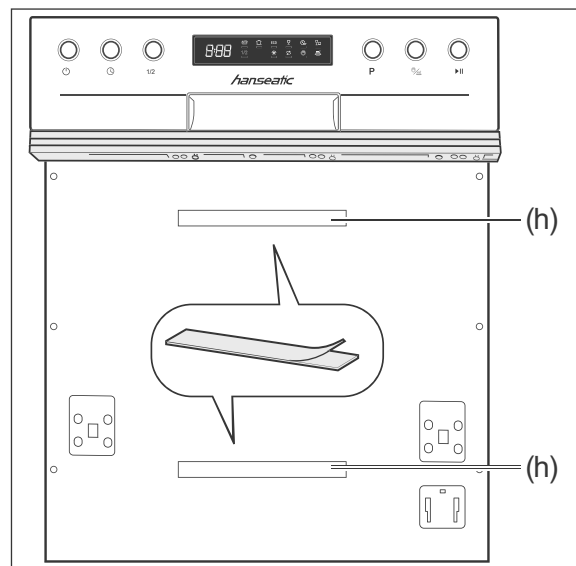
Continue with Step 7.



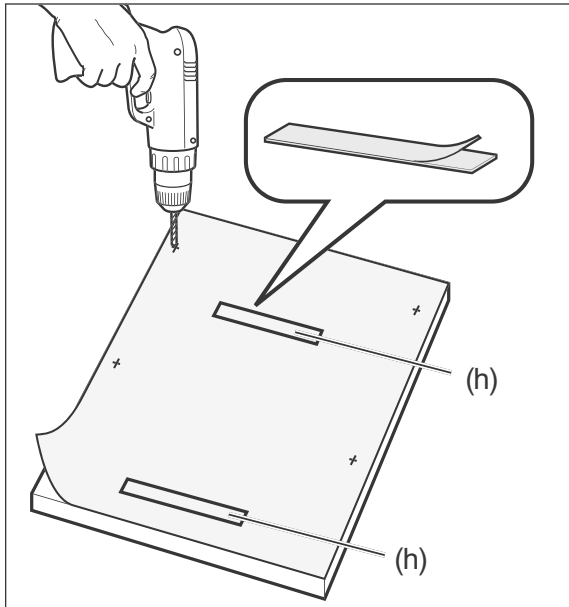
5. If you need more than one moulding, turn the lower moulding and push it onto the other mouldings. This hides the feet and makes the surfaces flat.
6. If you
 - need two mouldings, secure these using both countersunk screws (l).
 - need three mouldings, secure these using both countersunk screws (m).
 - need four to five mouldings, secure these using both countersunk screws (n).



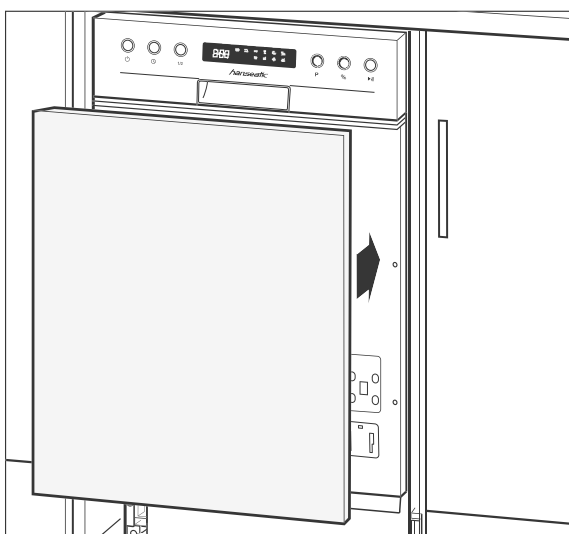
7. Pull apart the two pairs of velcro straps (h).
8. Remove the protective film from the same type of velcro strap.



9. With the protective film removed, stick the velcro straps (h) onto the middle of the recessed areas on the dishwasher door.
10. Cut the positions of the velcro straps out of the drilling template.
11. Cut the number of mouldings used off the drilling template.

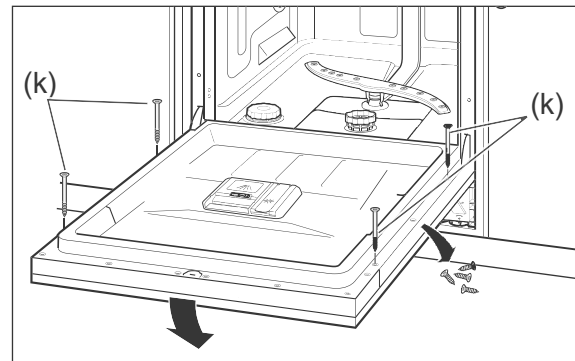


12. Lay the supplied drilling template on the reverse side of the front panel in such a way that the drilling template and the front panel are flush at the top.
13. Transfer the drill holes from the drill template to the front panel.
14. Drill the drill holes in the indicated positions using a (\varnothing 2 mm) drill bit.
15. Remove the protective films from the other velcro straps and stick the velcro straps to the front panel using the drilling template.



16. Attach the front panel to the door of the dishwasher using the velcro straps (h),

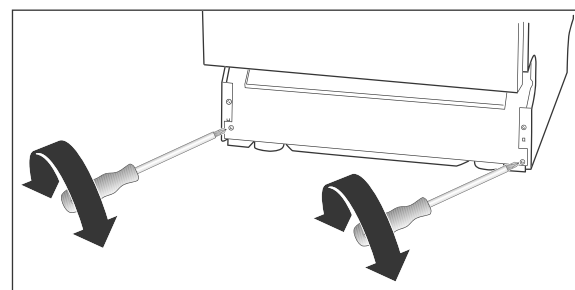
hold the panel in place, and carefully open the dishwasher door.



17. Remove the 4 screws from the inside of the dishwasher door. Screw the front panel in place at these positions using the 4 enclosed screws (k).
The front panel has been successfully mounted.

Adjusting the accessibility of the dishwasher door

You can adjust how easy or difficult it is to open the dishwasher door. This setting is often required after the front panel has been mounted. By turning both lower screws you can change the spring force of the dishwasher door.



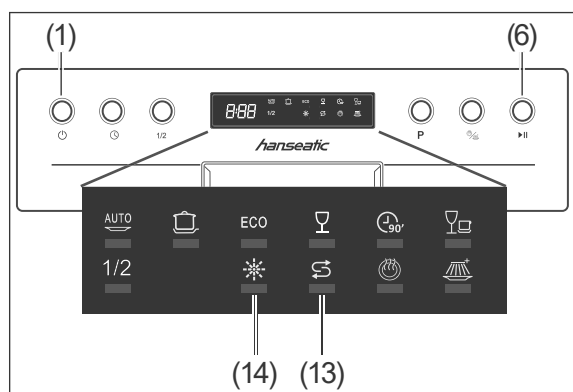
- In order to adjust the dishwasher door
- so that it is easier to access, turn the screws in an anti-clockwise direction.
 - so that it is more difficult to access, turn the screws in a clockwise direction.

Using for the first time

Adjusting the water hardness

Hard water will cause calcification within the dishwasher. Also, more dishwasher detergent will be required to clean the dishes. Soft water increases foaming. For this reason, the degree of hardness of the water has to be determined and adjusted even before the first use. You can determine the water hardness from your water bill or enquire about the degree of hardness at the water supply company. The appliance is factory-set to the H3 hardness level.

Water hardness	
°dH	Display
0-5	H 1
6-11	H 2
12-17	H 3
18-22	H 4
23-34	H 5
35-55	H 6



The subsequent steps must be carried out quickly one after the other, otherwise the adjustment process will be interrupted.

1. Switch the appliance on.
The LED for the ECO programme soon lights up.
2. Press and hold the ►II button (6) until the display shows the water hardness (e.g. H3).
3. Push the ►II button as many times as required to display the required hardness

level.

Around 5 seconds after you last press the button, the standard display will once again appear. This means the setting is saved.

Test run

It is recommended that you carry out a test run before the first dishwasher cycle in order to remove residues from the manufacturing process and in order to ensure that the device functions perfectly.

If no water escapes during the test run and if there are no unusual noises, the appliance is ready to use.

Carry out this test run when the dishwasher is empty and without any dishwasher detergent.

See chapter „Dishwasher operation“ from page EN-17 for the procedure.

Troubleshooting table

Malfunctions can occur in all electrical appliances. This does not necessarily mean there is a defect in the appliance. For this reason, please check the tables to see if you can correct the malfunction.

WARNING!

Risk of electric shock in case of improper repair!

Conducting improper repairs to the dishwasher puts the person carrying out the repairs and the user in danger.

- Only authorised specialists may repair the dishwasher. If in doubt, contact our service team for this (see page EN-32).
- Only carry out the actions which are described in this user manual.
- Never repair defective dishwashers – or dishwashers which you presume to be defective – yourself. You can endanger yourself and subsequent users.


NOTICE

Risk of damage!

Improper handling of the dishwasher can lead to property damage and to damage to the dishwasher.

- If water overflows, close the water supply immediately and do this before contacting the service team (see page EN-32).
- If the water has overflowed, remove any water standing in the dishwasher before relaunching a dishwasher programme.

Problems with operation

Problem	Possible cause	Solution
The dishwasher cannot be switched on.	The mains plug has not been inserted into a socket.	Connect the mains plug to the socket.
	There is no voltage being supplied through the socket.	Check the fuse. Check the socket by connecting another device.
The selected dishwasher programme will not start or it stops.	The dishwasher door is not properly closed.	Close the dishwasher door.
	The water tap is not properly on.	Turn the water tap on completely.
	The inlet hose is defective.	Contact our service team (see page EN-32).
	There is a risk of overflowing. The aqua stop system has been activated.	
The LED  (13) is illuminated, although dishwasher salt has been added.	The dishwasher salt is clumpy.	Stir the dishwasher salt using the end of a spoon or similar.

Problem	Possible cause	Solution
A peep tone will sound every minute.	The water tap is turned off when the programme is started.	Turn the water tap on completely.
	The dishwasher door is not closed and the programme has been launched.	Close the dishwasher door.
	Programme pauses.	Press the ► button (6).
The water is not running or it is running only very slowly.	There is a kink in the inlet hose.	Lay out the inlet hose in such a manner that it is not kinked.
	The water tap is not properly on.	Turn the water tap on completely.
The water is not running off or only very slowly.	The filters are blocked.	Clean the filters (see page EN-20).
	The outlet hose is kinked, has been extended or is hanging too high up/too low.	Lay out the outlet hose in the proper manner (see page EN-22).
	The washer is still in the exhaust manifold.	Replace the washer with a sealing ring.
The dishwasher is not watertight.	The door seal is defective.	Have the door seal replaced (see page EN-32).
	The outlet hose or the inlet hose is defective.	Have the defective hose replaced (see page EN-32).
The dishwasher can be switched on/off, but not cannot be operated.	The dishwasher can only be operated when the dishwasher door is closed.	Close the dishwasher door.

Error code	Solution
E 1: It takes too long for the water to fill up.	Turn the water tap on completely.
	Lay out the inlet hose in such a manner that it is not kinked. See „Connect the inlet hose“ on page EN-23.
	Ensure that the water pressure is correct. See „Technical specifications“ on page EN-36.
E 4: Water overflow.	Switch off the tap. Find the gap in the seal (or have someone find it) and repair the leak (or have it repaired). If water has collected in the collection tray at the bottom of the appliance, empty this before restarting the appliance.
E8: Internal valve error.	Contact our service team for this (see page EN-32).

The dishwashing results are not satisfactory

Problem	Possible cause	Solution
There are residues or streaks on the dishes.	The rinse aid is incorrectly dosed.	Adjust the dosage (see page EN-11).
	There is no dishwasher salt.	Add dishwasher salt (see page EN-12).
	The dishwasher salt is clumpy.	Stir the dishwasher salt using the end of a spoon or similar.
The dishes are not completely clean.	There are food scraps which are encrusted onto the dishes.	Soak dirty dishes prior to washing the dishes.
	The dishes have not been stacked optimally.	Stack the dishes in such a way that all parts can be reached by the water jets (see page EN-13).
	You have selected the incorrect dishwashing programme.	Select the correct dishwashing programme (see page EN-16).
	The dishwashing detergent is incorrectly dosed.	Use the correct dosage of dishwasher detergent (see „Dishwasher programme table“ on page EN-16).
	The water pressure is too low.	Turn the water tap on completely.
	The spraying arm can not rotate unhindered.	Ensure that no dishes are impeding the motion of the spraying arm.
	The nozzles on the spraying arm are blocked/calcified.	Clean the spraying arms (see page EN-21).

Service

In order for us to help you quickly, please tell us:

Name of appliance	Type	Order number
Dishwasher <i>hanseatic</i> WQP8-7710D	suitable for installation under kitchen units	7923 9007
	semi integrated	1973 9912

Advice, order and complaint

Please contact your mail order company's customer service centre if

- the delivery is incomplete,
- the appliance is damaged during transport,
- you have questions about your appliance,
- a malfunction cannot be rectified using the troubleshooting table,
- you would like to order further accessories.

Repairs and spare parts

Customers in Germany

- Please contact our technical service:
Telephone 040 36 03 31 50

Customers in Austria

- Please contact your mail order company's customer service centre or product advice centre.

Please note:

You are responsible for the condition of the appliance and its proper use in the household. If you call out for customer service due to an operating error, you will incur charges, even during the guarantee/warranty period. Damage resulting from non-compliance with this manual unfortunately cannot be recognised.

Environmental protection

Disposing of old electrical devices in an environmentally friendly manner



Electrical appliances contain harmful substances as well as valuable resources.

Every consumer is therefore required by law to dispose of old electrical appliances at an authorised collection or return point. They will thus be made available for environmentally-sound, resource-saving recycling.

You can dispose of old electrical appliances free of charge at your local recycling centre.

Please contact your dealer directly for more information about this topic.

Packaging



Our packaging is manufactured using environmentally friendly, recyclable materials:

- Outer packaging made of cardboard
- Moulded parts made of foamed, CFC-free polystyrene (PS)
- Films and bags made of polyethylene (PE)
- Tension bands made of polypropylene (PP)

Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Product fiche concerning Regulation (EU) No. 1059/2010

Warenzeichen	hanseatic
Modellkennung	19739912 / WQP8-7710D
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus	9
Energieeffizienzklasse auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)	A++
Energieverbrauch 197 kWh/Jahr auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,691 kWh
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Wasserverbrauch 2520 l/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das Standardprogramm (ECO) ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	205 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands	30 min
Luftschallemission	47 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	ja

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden.

Warenzeichen	hanseatic
Modellkennung	79239007 / WQP8-7710D
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus	9
Energieeffizienzklasse auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)	A++
Energieverbrauch 197 kWh/Jahr auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,691 kWh
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Wasserverbrauch 2520 l/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das Standardprogramm (ECO) ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	205 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands	30 min
Luftschallemission	47 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	ja

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden.

Technical specifications

Bestellnummer	19739912
Gerätebezeichnung	Teilintegrierbarer Geschirrspüler
Modell	WQP8-7710D
Versorgungsspannung / Frequenz/ Absicherung	230 V, 50 Hz, 10 A
Leistungsaufnahme	1930 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	81,5 cm × 44,8 cm × 55,0 cm
Leergewicht	30 kg
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 - 10 bar

Bestellnummer	79239007
Gerätebezeichnung	Unterbaugeschirrspüler
Modell	WQP8-7710D
Versorgungsspannung / Frequenz/ Absicherung	230 V, 50 Hz, 10 A
Leistungsaufnahme	1930 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	81,5 cm × 44,8 cm × 55,0 cm
Leergewicht	30 kg
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 - 10 bar

